



# Bildungsakademie St. Loreto

Ostalbkreis



## Bildungsakademie

Fort- und Weiterbildung

### 2023 / 2024

## Inhaltsverzeichnis

- 06 Vorwort**
- 07 Information und Kontakt
- 07 Ansprechpartner
- 08 Allg. Informationen**
- 10 Wir über uns**
- 11 Entwickeln, Begleiten und Qualifizieren**
- 12 Weiterbildung**
- 12 Fachwirt\*in für Organisation und Führung
- 14 Motorikzentrum**
- 16 Stress beginnt im Kopf
- 17 Resilienz-Training – Stärken Sie Ihre psychische Widerstandsfähigkeit
- 18 „Gut, dass Kühe nicht fliegen können!“
- 19 Professionelle Zusammenarbeit im Team
- 20 „Was braucht und möchte mein Gegenüber von mir?“
- 21 Zwischen Idealismus und alltäglichem Wahnsinn
- 22 Entspannt statt ausgebrannt
- 23 Ein Moment für mich – Pausen schaffen im Alltag und den Alltag bewusst erleben
- 24 Ressourcenorientiertes Selbstmanagement | Fit für Leitung: Modul 5
- 25 Kraftquelle Wald
- 26 Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- 27 Kommunikation unter Stress – auch bei Gegenwind sicher auftreten
- 28 Führen und Leiten**
- 28 Fit für Leitung – Kompaktkurs Leitung in Sozialen Einrichtungen
- 33 Modul 1: Auf festem Grund
- 34 Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern
- 35 Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser? Verantwortlich leiten
- 36 Modul 4: Motiviert und zielorientiert
- 37 Modul 6: Organisieren will gelernt sein
- 38 Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft!
- 39 Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung,  
Change Management – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten
- 40 Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen – Grundlagen der Rhetorik
- 41 Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter!
- 42 Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren
- 43 Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten
- 45 Nach außen punkten – Gute Öffentlichkeitsarbeit als Chance für Einrichtungen
- 46 Mitarbeitende motivieren
- 47 Möglichkeiten und Grenzen der Dienstplanung
- 48 Herausforderung und Chancen von „Multiprofessionellen Teams“

**49 Praxisanleitung**

- 50 Mentor\*in in der Erzieher\*innenausbildung | Fit für Leitung: Modul 10
- 51 Berufspädagogische Fortbildung für Mentorinnen und Mentoren in der Ausbildung von Heilerziehungspfleger\*innen
- 52 Praxisanleitung in der Jugend- und Heimerziehung

**53 Pflege und Betreuung**

- 54 Praxisanleitung: Fertigkeiten üben im Skills Lab
- 55 Pflegeprozess und Pflegeplanung
- 56 Lernaufgaben erstellen und auswerten
- 57 Patient\*innenverhalten in der Pflege verstehen – Interaktion verbessern
- 58 Die Rolle als Zweitprüfer\*in
- 59 Patient\*innenberatung in der Praxisanleitung
- 60 Auszubildende in der Praxis auf die generalistischen Prüfungen vorbereiten
- 61 Pflegende Angehörige – was gibt Sicherheit?
- 62 Mit Pflegeschüler\*innen am Lernort Praxis wissenschaftlich arbeiten
- 63 Herausfordernde Auszubildende anleiten, coachen und motivieren

**64 Bildung und Erziehung**

**Allg. Grundlagen der Pädagogik**

- 65 Weiterbildung Systemischer Berater\*in
- 66 Ausbildung Evolutionspädagogik®, Lernberater P.P.
- 67 Nachqualifizierung von Fachkräften nach § 7 Abs. 2 KiTaG
- 69 „Das ist doch nicht so schlimm!“ – und wenn doch? Achtsam mit Kindern sprechen
- 70 Mit Kindern Demokratie leben – Partizipation im Kitaalltag
- 71 Schwieriges Temperament – oder ADHS, FAS & Co?
- 72 Wertevermittlung für Kinder – Grundlagen schaffen für ein stabiles Rückgrat in Meinungsbildung und Moralentwicklung
- 73 Qualifizierung zur Gruppenleitung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger
- 75 Sexuelle Entwicklung und Umgang mit Fragen
- 76 Potentiale entfalten und Entwicklung begleiten
- 77 Schulschwänzerei: Prävention in der KiTa!
- 78 Bildungsangebot „Streiten“ – ein neuer Blick auf ein bekanntes Thema
- 79 Projektarbeit - Lernen durch Handeln und Forschen
- 80 Kulturelle Vielfalt in der Kita
- 81 Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten

**82 Bildung und Erziehung**

**Beobachtung und Dokumentation**

- 83 Einführung in die „Marte Meo Methode“ nach Maria Aarts
- 84 „Das bin ich“ – Portfolio als alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation

**85 Bildung und Erziehung**

**Bildungs-/ Erziehungspartnerschaft**

- 85 Wie sag ich's den Eltern – Schwierige Gespräche erfolgreich führen
- 86 Uneinigkeit in der Schulfähigkeitsfrage – wie gelingt Kooperation?

- 87 Hilfe: Elterngespräche auf Englisch – was tun?
- 88 „Mama und Papa sind auch dabei!“ – Eltern gut in der Eingewöhnungszeit begleiten
- 89 Bildung und Erziehung**  
**Bildungs- und Entwicklungsfelder**
- 89 Wald – Wahrnehmen und Bewegen in der Natur
- 90 Grundlagen der Psychomotorik in Theorie und Praxis
- 91 „Habe ich das schön gemalt?“
- 92 Kunst für kleine Leute – Auftag
- 93 Glockenspielunterricht geben – Begleiteter 6-Wochen-Onlinekurs
- 95 Fachabend „Guck mal Kunst!“
- 96 Begeisterung für Mathematik: schon im Vorschulalter! Frühe matheamatische Bildung (Teil 1)
- 97 Bewegungs- und Sprachförderung mit Boomwhackers und Ukulelen
- 98 Das Kind im Bild – Grenzen und Möglichkeiten der Bildinterpretation und Intervention
- 99 Schaukeln, Hangelseile, Seilbrücken und Co. – einfache Seil- und Knotentechniken für drinnen und draußen
- 100 Kunst für kleine Leute
- 101 Yoga für Kinder – singend und klingend
- 102 Fachabende Kunst & Krempel
- 103 Stöcke, Äste und mehr ... - gibt der Wald in aller Fülle her!
- 104 Begeisterung für Mathematik: schon im Vorschulalter! Räumliches Vorstellungsvermögen (Teil 2)
- 105 Bildung und Erziehung**  
**Kinder unter 3 Jahren**
- 105 Wenn kleine Kinder beißen
- 106 Nein! ICH will! – Kleinkinder durch die „Trotzphase“ begleiten
- 107 Schlafen und Ruhen in der Krippe
- 108 Übergänge im Krippenalltag leicht gemacht
- 109 Kompaktseminar Kinder unter 3 Jahren
- 111 Bildung und Erziehung**  
**Junge Menschen mit Förderbedarf**
- 111 Herausforderndes Verhalten in der KiTa
- 112 Kommunikationshilfsmittel für nichtsprechende Menschen
- 113 Gebärdensprache im Alltag
- 114 Früherkennung von Lernschwierigkeiten
- 115 Denke bunt! Grundlagen und Ideen zur Umsetzung von Inklusion
- 116 Liebe und Sexualität bei Menschen mit Behinderung
- 117 Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen
- 118 Bildung und Erziehung**  
**Arbeit mit Kindern im Schulalter**
- 118 Sexuelle Entwicklung und Umgang mit Fragen
- 119 Qualifizierungskurs für Schulkindbetreuungskräfte

**121 Bildung und Erziehung****Bildung für nachhaltige Entwicklung**

121 Der Weg zur FairenKITA BW!

122 Endlich spielzeugfrei! Der Einsatz von Natur- und Alltagsmaterialien in der KiTa n

**123 Early Excellence**

123 Fachkraft für Early Excellence

**125 Religionsensible Erziehung**

125 Weihnachtsduft liegt in der Luft

126 Die Passions- und Osterzeit mit Kindern in der Natur erleben

**127 Erlebnispädagogik**

127 Erlebnispädagogik im Alltag / Grundlagenkurs

128 Erlebnispädagogik mit dem Bike

128 Erlebnispädagogik an Berg und Fels

**129 Elternstärkung**

129 Gelassen erziehen – Wohin mit meiner Wut?

130 Immer diese Hausaufgaben!

131 Familie – Was sie ausmacht und wie sie gelingt

**133 Referent\*innen****137 Links & Kooperationen****138 ABGs****140 AGBs / Impressum**

Vorwort

**„Lernen muss bedeutsam sein, lernen muss unter die Haut gehen, man muss sich dafür begeistern.“**

Gerald Hüther

Um sich selbst weiterzubilden und weiterzuentwickeln braucht es Interesse und Neugier. Gerade in Zeiten von Personalmangel und Neuorientierung erledigen wir oft nur unser Pflichtprogramm und vergessen dabei die Kür, welche mit Farbe, Musik und Kreativität unter die Haut gehen soll.

Die Bildungsakademie St. Loreto möchte Sie in Ihrem Tun, Ihren Interessen und Ihren Wünschen unterstützen und hat so ein buntes Programm für das kommende Jahr gestaltet. Mit unterschiedlichen Formaten (Online, Präsenz), Tageszeiten (vormittags, nachmittags, abends) und vielen neuen Themen hoffen wir, dass für alle Interessierten etwas dabei ist, begeistert zu lernen.

Besonders freuen wir uns über die neue Kategorie der Elternstärkung. Hier möchten wir alle Eltern von pädagogischer Seite aus unterstützen, denn sie tun tagtäglich Bedeutsames.

Marie-Sophie Kunze  
Bildungsakademie

## Information und Kontakt

Bildungsakademie St. Loreto

Wildeck 4  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 - 6003-6021  
E-Mail: gmuend@st-loreto.de

## Ansprechpartner

Leitung  
Marie-Sophie Single  
Tel. 07171 - 6003-6050  
E-Mail: Marie-Sophie.Single@st-loreto.de

Bildungsreferentin  
Heike Hutter  
Tel. 07171 - 6003-6050  
E-Mail: Heike.Hutter@st-loreto.de

Sekretariat  
Michaela Müller  
Tel. 07171 - 6003-6021  
E-Mail: Michaela.Mueller@st-loreto.de

## Anmeldung

Sie können sich direkt auf unserer Homepage unter **www.st-loreto.de** online anmelden. Klicken Sie hier auf den Menüpunkt Bildungsakademie und wählen Sie dann, über das Menü Fort- und Weiterbildungen, per Mausclick die gewünschte Fortbildung aus. Unter dem Informationstext zur Fortbildung gibt es jeweils eine Anmelde-Schaltfläche. Über diese gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Oder Sie wählen direkt im Untermenü die Schaltfläche „Anmelden“. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Damit ist die Anmeldung verbindlich und rechtsgültig. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten spätestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung. Sollte die Veranstaltung in Präsenz stattfinden, erhalten Sie die Rechnung am ersten Veranstaltungstag. Die jeweilige Veranstaltung findet statt, wenn bei Anmeldeschluss die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei einem kurzfristigen Ausfall eine(s)/r Referent\*in behalten wir uns vor, den Termin zu verschieben oder abzusagen.

**Hinweise zur Pandemiesituation:** Wir behalten uns vor, je nach der aktuellen Panemielage, Präsenzveranstaltungen in Onlineformate umzuwandeln. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der Einladungs- und Rechnungsversendung kommen.

### **Rücktritt und Stornierung**

Bitte beachten Sie, dass schriftliche Anmeldungen verbindlich sind! Stornierungen sind im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (s. Seite 135ff.) möglich. Entsprechend dem Zeitpunkt der Absage wird der ganze Teilnehmerbetrag unabhängig vom Grund der Absage fällig, es sei denn, ein/-e Ersatztenehmer\*in kann den Platz wahrnehmen. Absagen bedürfen der Schriftform. Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig vom Absagegrund.

### **Zahlungsbedingungen**

Die Veranstaltungs- bzw. Seminargebühren werden Ihnen in der jeweiligen Rechnung mitgeteilt und sind in der Regel 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig.

### **Qualität**

Wir richten uns nach den Qualitätskriterien für Fort- und Weiterbildungen des Netzwerks Fortbildung der Region Ostalb, der WIFF / Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte sowie des Deutschen Caritasverbandes. Wir verfügen über ein internes System der Evaluierung und der Weiterentwicklung unserer Angebote und unserer Organisation.

### **Kursort**

Der Ort der Veranstaltung ist in der jeweiligen Ausschreibung angegeben und kann je nach Fortbildung variieren.

### **Verpflegung und Unterkunft**

Die Preise für unsere Veranstaltungen sind in der Regel ohne Übernachtung und Mittagessen. Kaffee, Tee und kalte Getränke sind im Preis enthalten.

### **Netzwerk für berufliche Fortbildung**

Die Bildungsakademie ist Mitglied im Netzwerk für berufliche Fortbildung Region Ostwürttemberg.

### **Parkmöglichkeit**

Wir können bei Fort- und Weiterbildungen keine Parkmöglichkeiten anbieten. Deshalb sollten Sie bei der Anreise genügend Zeit für die Parkplatzsuche einplanen.

### **Finanzielle Förderung**

Bis zum 31.12.2022 ist eine finanzielle Förderung durch das Programm Bildungsprämie möglich. Die Bildungsprämie besteht aus dem Prämiegutschein und dem Weiterbildungssparen. Nähere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline unter 0800 262 3000 oder über die Homepage der Bundesministeriums für Bildung und Fortbildung unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

### **Teilnahmebescheinigungen**

Sie erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Kurse mit einem besonderen inhaltlichen Schwerpunkt sind Weiterbildungen und schließen mit einem Zertifikat ab.



**Schweigepflicht**

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmenden an allen Kursen und Veranstaltungen bezüglich vorgestellter Fälle und persönlichen Äußerungen anderer Kursteilnehmer\*innen eine Schweigepflicht haben. Sie verpflichten sich, die Schweigepflicht auch nach Beendigung der Veranstaltung einzuhalten. Ton- und Bildmitschnitte sind ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters nicht erlaubt.

**Datenschutz**

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer\*in damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der oft geäußerten Bitte nach Übersendung der Teilnehmer\*innenliste vor der Veranstaltung kann aus Gründen des Datenschutzes nicht entsprochen werden.

**Beschwerden und Anregungen**

Sollten Sie vor, während oder nach einer Veranstaltung mit dem Ablauf, der Organisation oder mit Dozenten unzufrieden sein, lassen Sie uns dies wissen. Wir nehmen Kritik ernst und sind ständig um Verbesserungen bemüht. Sie können uns Ihre Kritik / Beschwerde entweder per e-Mail oder persönlich mitteilen. Ansprechpartnerin dafür ist:

Marie-Sophie Kunze

Tel. 07171 - 6003-6050

E-Mail: Marie-Sophie.Kunze@st-loreto.de

## Wir über uns

Die Bildungsakademie St. Loreto Ostalbkreis gGmbH wurde von den Gesellschaftern von St. Loreto Institut für Soziale Berufe Ostalb gegründet, um für den Bereich der Fort- und Weiterbildungen eine eigene Organisationsform zu schaffen. Die Bildungsakademie ist eng mit den Fachschulen des Instituts verknüpft und kooperiert in vielen Bereichen.

### Die Gesellschafter der Bildungsakademie sind die

- Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul Untermarchtal
- Franz von Assisi Gesellschaft
- Marienpflege Ellwangen
- Stiftung Haus Lindenhof
- Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg

### Das Ziel der Bildungsakademie

Ziel der Bildungsakademie ist es, den in sozialpädagogischen, sozialpflegerischen und medizinisch-pflegerischen Arbeitsfeldern Tätigen Fort- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung zu stellen, die ihre persönliche und berufliche Kompetenzen erweitern und die Arbeit in den Einrichtungen und Diensten bereichern. Uns ist wichtig, dass unsere Kurse und Veranstaltungen einen hohen Praxisbezug haben, auf dem neuesten Stand der Forschung sind und aktuelle bzw. zukunftsweisende Entwicklungen berücksichtigen und aufgreifen. Für bestimmte Themengebiete bieten wir auch berufsübergreifende Veranstaltungen und Kurse an.

### Die Angebote der Bildungsakademie

Das Angebot umfasst:

- Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen
- Kurspakete und Qualifizierungsangebote mit Abschlusszertifikat
- Die Ausbildung zum/zur Fachwirt\*in für Organisation und Führung (in der Trägerschaft des Institutes St. Loreto)
- Inhouse-Seminare für Einrichtungen

## Inhouse-Seminare

Die Bildungsakademie St. Loreto begleitet Einrichtungen, Teams und Führungskräfte in der Weiterentwicklung und Umsetzung bestehender und neuer Anforderungen.

### Unsere Leistungen für Sie

- praxisorientierte Beratung bei der Entwicklung und Umstellung von pädagogischen Konzepten
- Coaching und Begleitung von Führungskräften
- Starthilfe für junge Führungskräfte
- Fortbildungen in Form von Inhouseseminaren zu bestimmten Themen
- Förderung der Teamentwicklung

### Unsere Möglichkeiten

Unser Pool aus Fachkräften verfügt über langjährige Erfahrungen und breites Wissen in den Bereichen Pädagogik, Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Organisations- und Personalentwicklung, Coaching und Pflege.

### Individuelle Lösungen

Ausgehend von Ihren Wünschen und Anliegen erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Titel der Weiterbildung	<b>Fachwirt*in für Organisation und Führung</b>
Zeitungfang	Die Weiterbildung erstreckt sich über zwei Jahre und umfasst insgesamt 800 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet regelmäßig freitags von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr, an einem Samstag pro Monat sowie an sechs Blöcken mit insgesamt 20 Tagen statt. Die allgemeinen Schulferien sind unterrichtsfrei.
Termin/e	ab September 2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Fachwirt*in für Organisation und Führung eröffnet als staatlich anerkannte Zusatzausbildung die Möglichkeit Leitungsaufgaben in Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Erziehungswesens zu übernehmen. Vermittelt werden sozialpädagogische, soziale, rechtliche und betriebswirtschaftliche Inhalte, die die beruflichen Kompetenzen erweitern und zur fachlichen Leitung von Einrichtungen und zur Führung von Mitarbeiter*innen erforderlich sind.</p> <p>Pflichtfächer sind Organisation und Führung, Wirtschaft und Recht sowie Berufs- und Arbeitspädagogik.</p> <p>Wahlpflichtfächer sind Sozialpädagogik und Sozialpflege.</p> <p>Zur Weiterbildung gehören Supervision und Coaching.</p>
Arbeitsweise	Seminare, Gruppenarbeit, Eigenstudium, Projektarbeit und Übungen.
Aufnahmevoraussetzung	<p>Berufsabschluss in einem der folgenden Berufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzieher*in</li> <li>• Jugend- und Heimerzieher*in</li> <li>• Heilerziehungspfleger*in</li> <li>• Altenpfleger*in</li> <li>• Gesundheits- und Krankenpfleger*in</li> <li>• Pflegemann/frau</li> <li>• Dipl.-Sozialpädagoge*in</li> </ul> <p>und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung sowie Grundkenntnisse in EDV</p>
Anzahl TN min - max	15-24

Abschlüsse

**Fachwirt\*in für Organisation und Führung**

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung - Schwerpunkt Sozialwesen“ erworben.

**Praxisanleiter\*in für Pflegeberufe**

Teilnehmende aus den Pflegeberufen können durch eine Zusatzprüfung zusätzlich den Abschluss zum/zur „Praxisanleiter\*in für Pflegeberufe“ erwerben.

**Pflegedienstleitung**

Die Ausbildungsform entspricht einer Weiterbildungsmaßnahme gemäß den Qualitätsrichtlinien nach § 71 SGB XI und ist von den Landesverbänden der Pflegekassen, z.B. für die Übernahme einer Pflegedienstleitung, anerkannt.

**Hochschulzugangsberechtigung**

Mit dem Abschluss zum/zur Fachwirt\*in für Organisation und Führung erwerben Teilnehmende ohne Hochschulzugangsberechtigung die Qualifikation für ein Studium in einem ihrer Aus- und Fortbildung fachlich entsprechenden Studiengang.

Anmeldung bis

auf Anfrage

Kosten

auf Anfrage

Dozent\*innen

Alle Dozent\*innen verfügen neben der fachlichen Qualifikation über eine qualifizierte Berufs- und Praxiserfahrung.

## Das Motorikzentrum

Kinder kommen mit einem ausgeprägten Bewegungsdrang auf die Welt, erleben und erfahren ihre Umwelt in den ersten Lebensjahren in erster Linie körperlich. Doch die Rahmenbedingungen für ein bewegungsfreundliches Aufwachsen wurden in den letzten Jahren zunehmend schlechter, Bewegungsdefizite und falsche Essgewohnheiten prägen diese für Kinder so wichtige Phase. Eltern oder ältere Geschwister sind immer seltener positive Vorbilder.

### Grundlagen und Aufgaben

Der zunehmenden Bedeutung der Bewegung im Vorschulalter trug das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Jahr 2001 durch die Einrichtung von „Motorikzentren“ an Fachschulen für Sozialpädagogik Rechnung.

Diese Fachschulen ergänzen ihr Fächerangebot bei der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern um das Wahlpflichtfach „Sport- und Bewegungspädagogik“. Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher können zusätzlich zur Bewegungserziehung einen schulischen Schwerpunkt im Bereich Bewegung setzen und erlangen nach 2 Jahren das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung“. Diese Zusatzqualifikation befähigt die Absolvent\*innen in einer „Kindertagesstätte mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ als Fachkraft zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbund sowie dem Württembergischen Leichtathletikverband kann zudem die Übungsleiterlizenz „Eltern-Kind-/Kleinkinder-Turnen“ erworben werden. Beim „Gmünder Modell“ können die Studierenden den Übungsleiter C „Kinderleichtathletik / Frühe Kindheit“ direkt vor Ort absolvieren. Alle Veranstaltungen zum Übungsleiter finden in Schwäbisch Gmünd statt.

Ferner sind die Motorikzentren in den jeweiligen Regionen Ansprechpartner für die Kindertagesstätten in Sachen Bewegung bzw. Sport.

Weitere Aufgaben sind:

- Dezentrale Fortbildungen für Erzieher\*innen
- Beratung in den Regionen für Kindertagesstätten
- Zertifizierung von „Kindertagesstätten mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“
- Die Vergabe des Zertifikats „Kindertagesstätten mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“



## Motorikzentren Baden-Württemberg

Einzugsbereich	Zurzeit gibt es in Baden-Württemberg 20 Motorikzentren. Die Motorikzentren werden vom „Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - Außenstelle Ludwigsburg“ betreut.
Kooperationen	<p>Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Kreis Heidenheim, Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis</p> <p>Badischer Turner-Bund  <a href="http://www.badischer-turner-bund.de">www.badischer-turner-bund.de</a></p> <p>Schwäbischer Turnerbund  <a href="http://www.stb.de">www.stb.de</a></p> <p>Württembergischer Leichtathletikverband  <a href="http://www.wlv-sport.de">www.wlv-sport.de</a></p>
Kontakt	<p>Carl-Michael Bundschuh                  Tel. 07171 - 6003-6325                  Leiter des Motorikzentrums                  E-Mail: <a href="mailto:Carl-Michael.Bundschuh@st-loreto.de">Carl-Michael.Bundschuh@st-loreto.de</a></p>

Titel der Fortbildung	<b>Stress beginnt im Kopf</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	25.09.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Hast Du Stress? Wir leben gerade in einer anstrengenden Zeit, im Grunde ist keiner vor Stress gefeit. Doch wir gehen unterschiedlich damit um. Was den einen auf die Palme bringt, lässt den anderen kalt. Stress beginnt im Kopf – Entspannung auch. In diesem Seminar betrachten wir, was genau Ihnen Stress macht und wie Sie besser damit umgehen können.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die 4 Stress-Typen</li><li>• Spiegelneuronen</li><li>• Innere Antreiber</li><li>• Selbstbild optimieren</li><li>• Atemübung</li><li>• Keep-Cool-Techniken</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	11.09.2023
Kosten	140,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>



Titel der Fortbildung	<b>Resilienz-Training – Stärken Sie Ihre psychische Widerstandsfähigkeit</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage, insg. 16 UE
Termin/e	10.10.2023 – 11.10.2023
Ort	Online
Inhalte	<p>Wie gelingt es manchen Menschen, mit Druck, Stress, Konflikten und Niederlagen so umzugehen, dass Sie gestärkt aus diesen Situationen hervorgehen? Sie haben psychische Fähigkeiten, die ihnen nachweislich dabei helfen. Diese Fähigkeiten können trainiert werden und dazu beitragen, Erschöpfung und Burn-out vorzubeugen. Auch Sie können Ihre psychische Widerstandsfähigkeit – kurz Resilienz – stärken. Es geht darum, Situationen klar und realistisch einzuschätzen, passende und gesundheitsfördernde Konsequenzen daraus abzuleiten sowie das Verhalten proaktiv, also bewusst und initiativ darauf abzustimmen. Die Kriterien resilienten Verhaltens führen Sie gesundheitsfördernd durch diesen Prozess und Sie steigern Ihr Wohlbefinden.</p> <p>Sie erfahren in diesem Seminar, wie resilientes Denken und Verhalten Sie dabei unterstützen kann, Ihre Leistungsfähigkeit und die psychische Stabilität zu fördern. Sie können Druck, Stress, Konflikten und Niederlagen konstruktiv begegnen und schwierige Situationen erfolgreich meistern.</p>
Zielgruppe	Mitarbeitende in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	12.09.2023
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Gut, dass Kühe nicht fliegen können!“</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	24.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wie gelingt es, heiter durch das Leben zu gehen – wie jener Mann, dem ein Vogel auf dem Kopf machte? Er schaute nach oben und stellte lachend fest: „Welch ein Glück, dass Kühe nicht fliegen können!“</p> <p>Im dichten Alltag und in der Hektik von Arbeit und Verantwortung gehen unser Schwung und unsere Leichtigkeit schnell verloren. Umso wichtiger ist es, den uns allen eigenen Sinn für Humor wieder wahrzunehmen und zu entdecken, was uns hilft eine heitere Haltung zu bewahren.</p> <p>Ziele und Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Freude und Leichtigkeit im Rahmen von Spiel und Improvisations-Übungen erleben</li><li>• aus gewohnten Denkmustern ausbrechen, Perspektivwechsel erproben, Fehlerfreundlichkeit entwickeln</li><li>• Lachen und Humor als mögliche Kraftquellen wahrnehmen</li><li>• Staunen, neugierig sein und ausprobieren – Erforschen, was zu einer humorvollen Haltung im (Berufs-)Alltag beiträgt</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende in sozialen Berufen
Anzahl TN min. - max.	10 – 16
Anmeldung bis	26.09.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Keiner</b>

Titel der Fortbildung	<b>Professionelle Zusammenarbeit im Team</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	07.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Liest man Stellenanzeigen, schreiben Einrichtungen Teamarbeit ganz groß. Jeder Träger sucht die perfekte Teamplayerin/den perfekten Teamplayer, die/der sich gut in bestehende Teams einfügen kann. Gleichzeitig soll sie/er in der Lage sein, ihre/seine Meinung zu vertreten, mit anderen zu kooperieren und vielleicht auch eine Führungsposition übernehmen. Entspricht diese Vorstellung wirklich der alltäglichen Berufspraxis? Nur zum Teil! – Viele Fachkräfte verrichten größtenteils ihre Tätigkeiten alleine und kommen höchstens in Meetings mit den Kolleg*innen zusammen.</p> <p>In dieser Fortbildung erschließen wir uns, was Teamarbeit genau bedeutet, welche Vor- und Nachteile sie hat und wie Sie die Kollaboration für sich nutzen können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Teamarbeit</li> <li>• Teamphasen</li> <li>• Rollen im Team</li> <li>• Kommunikation im Team</li> <li>• Konflikte im Team bearbeiten</li> <li>• Teamentwicklung</li> <li>• Methoden der Teamarbeit</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende in sozialen Berufen
Anzahl TN min. - max.	14 – 18
Anmeldung bis	10.10.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. M. Wolf</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Was braucht und möchte mein Gegenüber von mir?“</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	20.30 – 22.00 Uhr 2 Abende mit je 2 UE, insg. 4 UE
Termin/e	09.11.2023 + 16.11.2023
Ort	Online
Inhalte	<p>In diesem Seminar stehen sowohl die verstehende Haltung als auch das professionelle Handeln im Mittelpunkt. Es werden verschiedene Themen behandelt, wie zum Beispiel:</p> <p>Welche Gefühle und Bedürfnisse stehen hinter dem Verhalten von meinem Gegenüber? Wie kann ich das individuelle Muster erkennen? Wie zeigt sich dieses Muster in bestimmten Situationen wie Trennung, Konflikt und Autonomie? Wie kann ich die Botschaften so empfangen, dass ein gegenseitiges Verstehen möglich wird? Wie kann ich die Bedürfnisse aus diesem Verstehen heraus angemessen befriedigen und die Entwicklung fördern? Wie kann mich die videobasierte Beratung dabei unterstützen?</p> <p>Um diese Fragen zu beantworten, werden bindungstheoretische, systemische und entwicklungspsychologische Modelle sowie die Grundsätze der bedürfnisorientierten Pädagogik herangezogen. Dabei spielt die Basiskommunikation eine zentrale Rolle. Im Seminar arbeiten wir mit interaktivem Vortrag, erklärendem Videomaterial und Übungen in Kleingruppen. Gerne bearbeiten wir auch Praxisfälle der Teilnehmenden entsprechend den erlangten Erkenntnissen.</p>
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.10.2023
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>M. Delassus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Zwischen Idealismus und alltäglichem Wahnsinn</b> Eine bestärkende Standortbestimmung
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Herausforderungen der letzten Jahre waren hoch und es zeichnet sich nicht wirklich eine entlastende Perspektive ab. Die Medien sind voll mit Nachrichten zum Personalmangel und auch zu Fehlverhalten in Kitas. Gleichzeitig scheint der gesellschaftliche Druck überall zu steigen und die Auswirkungen der Pandemie sind nicht nur über den hohen Krankenstand noch deutlich spürbar. Es ist schon lange bekannt, dass Menschen in der Regel hoch motiviert in ihren Beruf starten und es dann im Laufe der Berufsjahre zu immer mehr Frustration kommen kann, die sich auf die eigene Leistungsbereitschaft oder Gesundheit auswirkt. Wo erleben Sie sich zwischen dem optimistischen Idealismus des Anfangs und den Anforderungen der tatsächlichen Gegebenheiten des Alltags? Es braucht neue Ideen und eine selbststärkende Haltung, um mutig voranzuschreiten.</p> <p>Wir wollen den Seminartag nutzen, um Ihre persönliche Situation zu reflektieren. Wie sind Sie in den Beruf gestartet? Was waren Ihre Werte und Erwartungen? Wo stehen Sie heute? Wie geht es Ihnen und wie können Sie sich für die Zukunft (gesund) positionieren? Wo liegen Ihre persönlichen Grenzen und wofür lohnt es sich mutig einzustehen?</p>
Zielgruppe	Mitarbeitende in sozialen Berufen
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	15.12.2023
Kosten	140,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Entspannt statt ausgebrannt</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	05.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In unserem Alltag geht es nicht nur um den Spagat zwischen beruflicher Karriere und Familie. Es geht vielmehr darum, seine Bedürfnisse in allen Lebensbereichen nachhaltig zu berücksichtigen und somit eine ganzheitliche Lebensbalance zu erreichen. Sind uns die Bedürfnisse der verschiedenen Lebensbereiche bewusst, können wir entsprechend handeln und bleiben so im Gleichgewicht, sind zufrieden, voller Energie und brennen nicht aus. Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stressmanagement: 4 Balance-Felder in Anlehnung an das Konzept der Positiven Psychotherapie von N. Pesechskian</li><li>• Sinn oder Unsinn, das ist hier die Frage</li><li>• Gesunder Körper – starke Führung: Gesundheits-Themen</li><li>• Lebens-Balance durch richtige Prioritäten: Was der Valentinstag und das Beziehungs-Konto mit Anti-Burnout zu tun hat</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	08.01.2024
Kosten	140,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Fortbildung	<b>Ein Moment für mich – Pausen schaffen im Alltag und den Alltag bewusst erleben</b>
Zeitungfang	09.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten à 45 min	1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	25.03.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Der Kindergarten- und Krippenalltag birgt unzählige Herausforderungen und bedarf einer sehr hohen Präsenz von Erzieher*innen. Die Aufgaben werden immer noch vielfältiger und vielseitiger, da kommt die eigene Person oft zu kurz. Das Seminar zeigt Wege aus der Alltagsspirale: für sich, für das Team, für die Kinder, um kraftvoll, engagiert und kreativ den anspruchsvollen Aufgaben auch zukünftig gewachsen zu sein.</p> <p>Im Seminar werden Alltagsstrukturen angeschaut und die Chancen von guten Begegnungen mit sich selbst und den Kolleg*innen bewusst gemacht, um diese gewinnbringend in den Alltag einfließen zu lassen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Biografie / Wer sich selbst gut kennt, kann kompetent agieren</li> <li>• Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?</li> <li>• Ressourcen stärken</li> <li>• Spielen und Toben mit Alltagsmaterialien</li> <li>• Stilleübungen und Achtsamkeitsübungen für sich selbst</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	10 – 16
Anmeldung bis	26.02.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Helms-Pöschko</b>

Titel der Fortbildung	<b>Ressourcenorientiertes Selbstmanagement</b> Fit für Leitung: Modul 5
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	07.05.2024 – 08.05.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Sie suchen Orientierung für Ihre aktuelle Situation und haben Lust, Ihren persönlichen Themen nachzuspüren?</p> <p>Das Züricher Ressourcen Modell (nach Maja Storch und Frank Krause) bietet Ihnen psychologisch und biologisch wirksame Techniken zur Selbstklärung und Selbststeuerung auf der Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.</p> <p>Sie bearbeiten eigene Fragestellungen und entdecken (unbewusste) Entwicklungsfelder für sich. Sie bestimmen dabei jederzeit selbst, was und wieviel Sie von sich in das Seminar einbringen. Sie sind in Kontakt mit den anderen Seminarteilnehmer*innen und schöpfen dadurch auch aus der Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen. Sie wenden das Züricher Ressourcen Modell auf Ihre Situation an und entwickeln individuelle, handlungswirksame (Haltungs-)Ziele, analysieren Ihre individuellen Stress-Situationen und steuern sich selbst und Ihre Zeit. Sie reflektieren Ihr Denken, Fühlen und Handeln und finden Klarheit für sich und Ihre Situation. Sie können sich dadurch Ihr Leben leichter machen.</p>
Zielgruppe	Fachkräfte in sozialen und pflegerischen Berufen mit und ohne Leitungsverantwortung
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	02.04.2024
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>



Titel der Fortbildung	<b>Kraftquelle Wald</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.00 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	17.06.2024 (Ersatztermin bei extremer Witterung: 24.06.2024)
Ort	Alfdorf
Inhalte	<p>Die Arbeit in Kindertagesstätten wird von pädagogischen Fachkräften zunehmend als belastend beschrieben und erlebt: hohe Anforderungen, Personalmangel, wenig Zeit im Tagesgeschehen – damit kommen Erzieher*innen, zumindest zeitweise, an den Rand des Leistbaren.</p> <p>Ein Tag in der Natur und im Wald lädt daher besonders zum Durchatmen ein. Der Wald, ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe finden und die Gelegenheit bekommen, zum alltäglichen Tun Abstand zu gewinnen und innezuhalten.</p> <p>Die Veranstaltung ist speziell für pädagogisches Fachpersonal gedacht, um die Gelegenheit zu nutzen, miteinander aufzutanken und in angenehmer Atmosphäre die Natur als Quelle der Kraft zu erleben. Gleichzeitig dient sie als Anregung, die gewonnenen Erkenntnisse in den Berufsalltag zu integrieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wald als Ort der Ruhe erleben / Waldbaden</li> <li>• genügend Zeit, um mit allen Sinnen in die Natur einzutauchen</li> <li>• besinnliche Impulse</li> <li>• sanfte Körperübungen in der Natur</li> <li>• unterwegs sein / auf Entdeckungstour gehen</li> <li>• erlebnispädagogische Elemente: Spiel und Spaß</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	21.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Klapper</b>

Titel der Fortbildung	<b>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg</b> Sich selbst und andere besser verstehen können
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	18.06.2024 – 19.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wie oft kritisieren, ärgern, urteilen, unterstellen und beschwe- ren wir uns, wenn andere oder wir selbst etwas tun, das uns nicht gefällt? Oft denken wir uns das auch nur, weil uns die Worte fehlen – oder der Mut, das auszusprechen, was uns bewegt und wir Angst haben, andere damit zu verletzen. Tut Ihnen diese Art des Kontakts mit sich selbst und anderen gut? Oder wünschen Sie sich, mit sich selbst und anderen wert- schätzend, authentisch und achtsam umgehen zu können? Marshall B. Rosenberg entwickelte die Gewaltfreie Kommuni- kation (GFK) als eine Möglichkeit wertschätzend mit sich und anderen umzugehen. Wir können eine einfühlsame innere Haltung entwickeln, die uns hilft ganz klar auszudrücken, was uns bewegt und was wir wollen. GFK ist eine selbstbewusste Sprache der Achtsamkeit und des Respekts nach innen und außen! Wir nähern uns der GFK über Input, Austausch und viele Übungen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Grundgedanken der GFK</li><li>• Die 4 Schritte in der GFK</li><li>• Selbstempathie und Empathie – 2 Seiten einer Medaille</li><li>• Wie stärkt die GFK mein Selbst-bewusst-sein?</li><li>• Wie kann ich die GFK in meinem (Berufs-)Alltag nutzen?</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	21.05.2024
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kommunikation unter Stress – auch bei Gegenwind sicher auftreten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	11.11.2024 + 12.11.2024 + 02.12.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Ein sicheres Auftreten hängt nicht nur von der Rhetorik ab! In diesem Seminar lernen Sie, warum wir in der Kommunikation mit unseren Mitmenschen so oft scheitern, wie wir einander besser erreichen können und wie wir sicherstellen können, dass uns auch zugehört wird. Wir lernen, wer unter Stress wie reagiert und wie wir uns optimal in der Kommunikation verhalten können, um Missverständnisse zu vermeiden.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wirken sich Stressfaktoren auf das Kommunikationsverhalten aus?</li> <li>• Mein Charakter: Eigene Stärken/Schwächen kennen</li> <li>• Warum ist die Aufnahmefähigkeit unter Stress eingeschränkt?</li> <li>• Das eigene Anliegen wertschätzend und wirksam platzieren</li> <li>• Feedback-Kultur</li> <li>• Einflussmöglichkeiten und Grenzen des Senders</li> <li>• Gesprächsverlauf bei kritischen Gesprächen</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	14.10.2024
Kosten	385,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Fit für Leitung - Kompaktkurs Leitung in Sozialen Einrichtungen</b>
Kursumfang	Der Kompaktkurs Leitung besteht aus insgesamt 11 Modulen, die entweder einzeln oder im Paket belegt werden können. Die Teilnehmer*innen, die an mindestens 10 von 11 Modulen (mind. 160 Unterrichtsstunden) teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat „Zusatzqualifikation Leitung“, entsprechend den Anforderungen für Leitungskräfte nach § 7 Abs. 6 KiTaG. Teilnehmende, die nur an einzelnen Modulen teilnehmen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die einzelnen Module werden im Zeitrahmen von zwei Jahren wiederholt, sodass alle Module auch zu einem späteren Zeitpunkt belegt werden können.
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Viele Einrichtungen und Dienste im sozialen Bereich haben sich in den letzten Jahren in ihrer Größe, in ihrer Struktur und in ihren Aufgaben und Schwerpunkten deutlich verändert. So besteht bspw. im Kindertagesstättenbereich die Tendenz, größere Einrichtungen mit mehreren Gruppen und damit größeren Teams, mit differenzierten Öffnungszeiten und komplexeren Angeboten und stärkerer Vernetzung zu schaffen. Einrichtungen und Dienste müssen sich mehr denn je dem „Markt“ stellen, sehen sich in Konkurrenzsituationen und müssen zukunftsfähige Konzepte entwickeln.</p> <p>Damit einhergehend haben sich auch die Anforderungen an Leitungskräfte enorm erweitert und vervielfältigt.</p> <p>Leitungskräfte in allen sozialen Berufen benötigen daher das entsprechende Rüstzeug und die persönlichen und fachlichen Kompetenzen, um ihre Aufgaben verantwortungsbewusst und erfolgreich zu bewältigen.</p> <p>Diese Fortbildungsreihe ist sowohl für erfahrene Leitungskräfte konzipiert, die ihre Kenntnisse erweitern möchten, als auch für Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben oder in nächster Zeit übernehmen werden.</p> <p>Die Module 1 und 6 sind spezifisch für den Bereich der Kindertageseinrichtungen.</p> <p>Alle Module sind einzeln buchbar.</p>

Modulbeschreibungen

mehr Informationen zu  
Modul 1 auf Seite 33

Die Module im Einzelnen sind:

**Modul 1: Auf festem Grund (Präsenz)**

Termin: 18.10. + 25.10.2023

Umfang: 16 UE

Inhalte: Pädagogische Grundhaltungen, Bedeutung von Erziehung, Bildungsprozesse anregen und durchführen, von der Erziehungspartnerschaft zum Familienzentrum

Referentin: H. Hutter

mehr Informationen zu  
Modul 2 auf Seite 34

**Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern (online)**

Termine: 12.03. + 13.03.2024

Umfang: 16 UE

Inhalte: Kennzeichen von Gesundheit und Krankheit, Stabilisatoren der Gesundheit im Berufsalltag, Gesundheitsfördernde Führungsinstrumente

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 3 auf Seite 35

**Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser? Verantwortlich leiten (online)**

Termin: 14.11.2023 – 15.11.2023

Umfang: 16 UE

Inhalte: Führungsstil, Führungstechniken, Umgang mit Konflikten und Widerständen, Lösungen aus Konflikten

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 4 auf Seite 36

**Modul 4: Motiviert und zielorientiert (Präsenz)**

Termin: 16.09. + 23.09. + 30.09.2024

Umfang: 24 UE

Inhalte: Erfolgreiche Teamarbeit, Personalgewinnung, Personalauswahl, Personalentwicklungsgespräche

Referentin: B. Ritz

mehr Informationen zu  
Modul 5 auf Seite 24

**Modul 5: Ressourcenorientiertes Selbstmanagement (Präsenz)**

Termine: 07.05. – 08.05.2024

Umfang: 16 UE

Inhalte: Selbstmanagement mit Exkurs Zeitmanagement, Handlungswirksame Ziele entwickeln, Stress-Situationen souverän begegnen

Referentin: D. Kocher

mehr Informationen zu  
Modul 6 auf Seite 37

### **Modul 6: Organisieren will gelernt sein (Präsenz)**

Termin: 15.04. + 22.04.2024

Umfang: 16 UE

Inhalte: Moderation von Teams und Arbeitsgruppen, Strukturierung von Teambesprechungen und Protokolle, E-Mails schreiben leicht gemacht, Effektive Büroorganisation  
Referentin: B. Ritz

mehr Informationen zu  
Modul 7 auf Seite 38

### **Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft! (Präsenz)**

Termine: Frühjahr 2025

Umfang: 8 UE

Inhalte: Formen der Öffentlichkeitsarbeit, Kundenorientierung, Pressearbeit, Präsentation, Sponsoring und Fundraising  
Referentin: M. Akilli

mehr Informationen zu  
Modul 8 auf Seite 39

### **Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung (Präsenz)**

Termin: 19.03. – 20.03.2025

Umfang: 16 UE

Inhalte: Gründe für Veränderungen, Emotionen und Widerstand in Veränderungsprozessen, Führen und Kommunikation in Veränderungsprozessen, Werkzeuge des Veränderungsmanagements, Übertragung in den Arbeitsalltag: Change-Projektwerkstatt  
Referent: S. Brommer

mehr Informationen zu  
Modul 9 auf Seite 40

### **Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen – Grundlagen der Rederhetorik (Präsenz)**

Termin: 11.06. – 12.06.2024

Umfang: 16 UE

Inhalte: Körpersprache, Redevorbereitung und Medieneinsatz, Übungen für Körperhaltung, Atem, Sprache und Stimme  
Referentin: T. Surborg-Kunstleben

mehr Informationen zu  
Modul 10 auf Seite 49

### **Modul 10: Anleiten und Einführen (Präsenz)**

Termine: - AA: 22.09. + 06.10. + 10.11. + 08.12.2023

- LB: 14.11. – 15.11.2023 + 15.12.2023 +  
20.02.2024

- GD: 14.03. + 21.03. + 18.04. + 16.05.2024

Umfang: 32 UE

Inhalte: Die Anleitung in den unterschiedlichen Stadien der Praktika, Aufgaben und Rollenverständnis der Praxisanleitung, Gesprächsführung und Kommunikation, Kritik- und Konfliktgespräche, Beurteilungen und Zeugnisse  
Näheres erfahren Sie in der Ausschreibung auf Seite 49.

mehr Informationen zu  
Modul 11 auf Seite 41

**Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter! (Präsenz)**

Termin: 10.07. – 11.07.2024

Umfang: 16 UE

Inhalte: Möglichkeiten der Falleingabe und Darstellung, Systemische Methodenkiste zur Fallarbeit, Kollegiale Beratung

Referentin: C. Winter

mehr Informationen zu  
Modul 12 auf Seite 42

**Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren (Präsenz)**

Termin: 05.12. – 06.12.2023

Umfang: 16 UE

Inhalte: Vorbereitung und Strukturierung einer Moderation, grundlegender Methoden in der Moderation, Umgang mit Widerständen in einer Gruppe

Referentin: S. Brommer

mehr Informationen zu  
Modul 13 auf Seite 43

**Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten (online)**

Termin: 27.02.2024

Umfang: 8 UE

Inhalte: Vorteile und Sinn von Online-Teamsitzungen, Einsatz von Tools, Apps und kleinen Programmen, Arbeit in unterschiedlichen „Räumen“ / in Kleingruppen, kleine Interventionen zur Teilnehmeraktivierung

Referentin: S. Brommer

## „Fortbildung heißt für mich...



**...persönliche Weiterentwicklung und Austausch.“**

Marie-Sophie Kunze  
Leitung



Titel der Weiterbildung	<b>Modul 1: Auf festem Grund</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	18.10. + 25.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Modul steht die lustmachende Reflexion des eigenen wirksamen Handelns als Leitung einer pädagogischen Einrichtung im Vordergrund. Wir beleuchten gemeinsam pädagogische Leitfiguren, schauen uns unsere „inneren Modelle“ an, die wir je nach Herausforderung und Aufgabe in uns tragen und festigen unser Handeln durch die Anreicherung mit Fach- und Faktenwissen, je nach Bedarf der Teilnehmer*innen. Diese Veranstaltung nutzt die Konstellation der Gruppe als Ressource und bietet eine Plattform zum Austausch auf unterschiedlichen Ebenen. Am Ende steht eine Bekräftigung und Stärkung nach dem Grundsatz „Haltung, Handlung, Ergebnis: Ich stehe auf festem Grund“.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Grundhaltungen</li> <li>• Bedeutung von Erziehung</li> <li>• Bildungsprozesse anregen und durchführen</li> <li>• Von der Erziehungspartnerschaft zum Familienzentrum</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	20.09.2023
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>H. Hutter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 2: Verantwortlich führen – Gesundheit fördern</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	12.03. – 13.03.2024
Ort	Online
Inhalte	<p>Führungskräfte tragen elementar dazu bei, ob das Berufsleben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positive oder negative Auswirkungen hat: Arbeit kann die Gesundheit beeinträchtigen und Arbeit kann die Gesundheit fördern. Der Fokus des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverhalten und den Auswirkungen auf die Gesundheit. Sie werden bestärkt, den positiven Einfluss, den Sie auf die Gesundheit und damit auf die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, zu nutzen.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind die Kennzeichen von Gesundheit und Krankheit?</li> <li>• Was sind die Stabilisatoren der Gesundheit im Berufsalltag?</li> <li>• Wie kann die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden und wie trägt diese Lebensfreude zu ihrer Gesunderhaltung bei?</li> <li>• Wie können welche Führungsinstrumente gesundheitsfördernd eingesetzt werden?</li> <li>• Und wie können Führungskräfte vorbildlich auf ihr eigenes Wohlergehen achten?</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	12.02.2024
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 3: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser?</b> <b>Verantwortlich leiten</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	14.11. – 15.11.2023
Ort	Online
Inhalte	Schwerpunkte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Führungsstil</li><li>• Führungstechniken</li><li>• Umgang mit Konflikten und Widerständen</li><li>• Lösungen aus Konflikten</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	17.10.2023
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 4: Motiviert und zielorientiert</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	16.09. + 23.09. + 30.09.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Schwerpunkte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Teamarbeit</li><li>• Personalgewinnung</li><li>• Personalauswahl</li><li>• Personalentwicklungsgespräche</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	12.08.2024
Kosten	380,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 6: Organisieren will gelernt sein</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	15.04. + 22.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Schwerpunkte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation von Teams und Arbeitsgruppen</li> <li>• Strukturierung von Teambesprechungen und Protokolle</li> <li>• E-Mails schreiben leicht gemacht</li> <li>• Effektive Büroorganisation</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	17.03.2024
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 7: Klappern gehört zum Geschäft!</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	Frühjahr 2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Schwerpunkte der Fortbildung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Formen der Öffentlichkeitsarbeit</li><li>• Kundenorientierung</li><li>• Pressearbeit</li><li>• Präsentation</li><li>• Sponsoring und Fundraising</li></ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	Frühjahr 2025
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>M. Akilli</b>

<p>Titel der Weiterbildung</p>	<p><b>Modul 8: Das Beständige ist die Veränderung, Change Management – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten</b> Fit für Leitung</p>
<p>Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min</p>	<p>09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE</p>
<p>Termin/e</p>	<p>19.03. – 20.03.2025</p>
<p>Ort</p>	<p>Schwäbisch Gmünd</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Schwerpunkt der Fortbildung ist die Einführung in das Management von Veränderung. Führungskräfte sind schon immer und im Moment noch verstärkt in der Position, sich verändernden Aufgaben und Bedingungen vor Ort zu stellen. Diese Veranstaltung stellt sich diesen Veränderungen und ist mehrfach im Leitungskurs erfolgreich erprobt. In diesen bewegten Zeiten hat dieses Modul sicherlich noch an Bedeutung hinzugewonnen.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für Veränderungen</li> <li>• Emotionen und Widerstand in Veränderungsprozessen</li> <li>• Führen und Kommunikation in Veränderungsprozessen</li> <li>• Werkzeuge des Veränderungsmanagements</li> <li>• Übertragung in den Arbeitsalltag: Change-Projektwerkstatt</li> </ul>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben</p>
<p>Anzahl TN min. - max.</p>	<p>12 – 16</p>
<p>Anmeldung bis</p>	<p>19.02.2025</p>
<p>Kosten</p>	<p>300,00 €</p>
<p>Referent*in</p>	<p><b>S. Brommer</b></p>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 9: Souverän vor Gruppen sprechen – Grundlagen der Rhetorik</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	11.06. – 12.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Rhetorik ist: „die Kunst gut zu reden“ (Quintilian 35-100 n. Chr.). Ein Training zur Stärkung Ihrer rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten.</p> <p>Sie üben im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstsicher aufzutreten</li> <li>• Klartext zu reden, gehört zu werden</li> <li>• Vorbereitung einer Rede, Stichwortzettel, Medieneinsatz</li> <li>• Reaktion auf Zwischenfragen, Schlagfertigkeit</li> <li>• Umgang mit Emotionen – Signale des Körpers</li> <li>• Gestik, Mimik, Blickkontakt</li> <li>• Übungen für Körperhaltung, Atem, Sprache und Stimme und erfahren dadurch</li> <li>• Stärkung Ihrer Persönlichkeit.</li> <li>• Sie werden wahrgenommen.</li> <li>• Sicherheit und Souveränität</li> <li>• Authentizität</li> </ul> <p>Konstruktives Feedback hilft Ihnen, Veränderungen sichtbar zu machen. Mit Leichtigkeit, Inspiration, Gestaltung üben Sie achtsame Rhetorik, die überzeugt.</p>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 14
Anmeldung bis	14.05.2024
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>T. Surborg-Kunstleben</b>



Titel der Weiterbildung	<b>Modul 11: Konstruktive Fallbesprechungen – So kommen wir weiter!</b> Fit für Leitung
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	10.07. – 11.07.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In diesem Modul erarbeiten Sie, wie Sie gemeinsam mit Ihrem Team Ihre Fallbesprechungen gewinnbringend und lösungsorientiert umsetzen können. Durch verschiedene praktische Übungen und Methoden erschließen wir uns einen neuen und ressourcenorientierten Blick auf Ihre Zielgruppe.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Falleingabe und Darstellung</li> <li>• Systemische Methodenkiste zur Fallarbeit</li> <li>• Kollegiale Beratung</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	12.06.2024
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 12: Teamsitzungen und pädagogische Tage ergebnisorientiert moderieren</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	05.12. – 06.12.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Strukturierte und gut moderierte Teamsitzungen oder Klausuren führen schneller zum Ziel, bringen die Dinge auf den Punkt, erarbeiten gewünschte Ergebnisse und erhöhen die Zufriedenheit der Beteiligten während und nach einer Veranstaltung.</p> <p>Allerdings gibt es auch ‚herausfordernde‘ Teilnehmer*innen, die zum ‚Dauerreden‘ neigen - oder gar nichts sagen, oder die Diskussion verfranzt sich so, dass es zu keiner Entscheidung kommt. Kurzum – eine gute Moderation ist in der Regel äußerst hilfreich.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Strukturierung einer Moderation</li> <li>• Vermittlung grundlegender Methoden in der Moderation zur Gestaltung von unterschiedlichen Phasen in der Moderation (Einstieg / Themenfindung / Themenbearbeitung / Entscheidungsfindung / Transfer / Reflexion)</li> <li>• Umgang mit Widerständen in einer Gruppe</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	07.11.2023
Kosten	300,00 €
Referent*in	<b>S. Brommer</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Modul 13: Online-Teamsitzungen lebendig und ergebnisorientiert gestalten</b> Fit für Leitung
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	27.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wir alle sind froh, dass Teamsitzungen wieder in Präsenz stattfinden – und dennoch, es macht auch Sinn die ein oder andere Teamsitzung online durchzuführen, beispielsweise damit nicht alle extra zum Großteam in die Einrichtung kommen müssen, damit auch Teilzeitkräfte gut teilnehmen können oder weil ergebnisorientiertes Arbeiten online oft leichter fällt.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile von Teamsitzungen online und in welchen Situationen online Sinn macht</li> <li>• Der Einsatz von Tools, Apps und kleinen Programmen, die Spaß machen und ergebnisorientiertes Arbeiten möglich machen (concept board / Mentimeter / my simple show / padlet o.ä.)</li> <li>• Arbeiten in unterschiedlichen ‚Räumen‘ / in Kleingruppen</li> <li>• Kleine Interventionen, um die Teilnehmer*innen aktiv, munter und wach zu halten</li> </ul>
Zielgruppe	Leitungskräfte in sozialen Berufen, Fachkräfte, die Leitungspositionen anstreben
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	30.01.2024
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>S. Brommer</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



**... Begegnung.“**

Heike Hutter  
Bildungsreferentin

Titel der Fortbildung	<b>Nach außen punkten – Gute Öffentlichkeitsarbeit als Chance für Einrichtungen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	28.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wir befinden uns in einem Berufsfeld, in dem eine effektive Öffentlichkeitsarbeit von großer Bedeutung ist. Als pädagogische Fachkräfte sind wir ständig damit beschäftigt, unsere Botschaften nach außen zu tragen und eine positive Wahrnehmung unserer Arbeit zu fördern. Dabei kommt es nicht nur auf ein offenes Wesen und einen respektvollen Umgang mit anderen Menschen an, sondern auch auf die richtige Strategie. In dieser Fortbildung werden wir uns mit den verschiedenen Aspekten der Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen und gemeinsam Strategien erarbeiten, wie wir erfolgreich mit relevanten Akteuren im Umfeld unserer Einrichtung kommunizieren können.</p> <p>Ein weiteres wichtiges Thema ist die Selbstpräsentation in sozialen Medien und deren Auswirkungen auf unseren Beruf und Arbeitgeber. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es unerlässlich, sich bewusst über die Inhalte, die wir online teilen und deren mögliche Konsequenzen zu sein. Die Tagesfortbildung bietet eine Mischung aus theoretischen Inputs, interaktiven Diskussionen und praktischen Übungen. Sie werden die Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen zu teilen, neue Ideen zu entdecken und Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken.</p>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.10.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Akilli</b>

Titel der Fortbildung	<b>Mitarbeitende motivieren</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	09.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Motivierte Mitarbeitende - ein Glücksfall? Was können Sie als Führungskraft dafür tun, dass Ihre Mitarbeitenden mit Spaß und Engagement bei der Arbeit sind? Motivierte Mitarbeitende sind ein Gewinn für den eigenen Bereich und das Image nach außen</p> <p>Inhalte des Qualifizierungstages sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition Motiv/Motivation</li> <li>• Erkenntnisse aus Motivationstheorien</li> <li>• Ursachen für Demotivation und Motivationsbarrieren</li> <li>• Basis für Selbstmotivation</li> <li>• Motivationsförderer</li> <li>• Mitarbeitende nachhaltig motivieren</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Leitungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.12.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>G. Wagner</b>

Titel der Fortbildung	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Dienstplanung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	13.00 – 16.30 Uhr 1 Nachmittag, insg. 4 UE
Termin/e	02.05.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Kurzfristige Dienstplanänderungen sind heute zu einer Alltagsaufgabe für Leitungen geworden. Doch wie geht man am besten mit den bei entstehenden Schwierigkeiten um, denn die einrichtungsindividuellen Möglichkeiten, gesetzlichen Vorgaben und Erwartungen machen kurzfristige Änderungen nicht immer leicht oder gar möglich?</p> <p>In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten und Grenzen der Dienstplanung besprochen und Tipps aus dem praktischen Alltag weitergegeben, um kurzfristige Lösungen zu finden.</p>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen, die mit der Dienstplanung beauftragt sind
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	04.04.2024
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>V. Buchmann</b>

Titel der Fortbildung	<b>Herausforderung und Chancen von „Multiprofessionellen Teams“</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	15.07.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Multiprofessionelle Teams bieten große Chancen und weisen zeitgleich hohe Herausforderungen auf. Dennoch kann es unglaublich bereichernd sein, die unterschiedlichen Perspektiven zu bündeln und ein Team dadurch zu einem Hochleistungsteam zu führen. Wie gelingt uns das?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen an/Schwierigkeiten bei multiprofessionelle Teams kennenlernen</li><li>• Unterschiedliche Persönlichkeitstypen erkennen und damit umgehen</li><li>• Welche Teamtypen sind in meinem Team und wie setze ich diese sinnvoll ein?</li><li>• Phasen der Teamentwicklung kennenlernen</li><li>• Wertschätzend kommunizieren in multiprofessionellen Teams</li><li>• Konflikte erkennen und lösen</li></ul>
Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte in sozialen Arbeitsfeldern
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.06.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>G. Wagner</b>



**„Fortbildung heißt für mich ...**



49

**nette und interessante Menschen  
kennenzulernen.“**

Christine Winter  
Bildungsreferentin

Titel der Fortbildung	<b>Mentor*in in der Erzieher*innenausbildung</b> Fit für Leitung: Modul 10
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 4 Tage mit je 8 UE, insg. 32 UE
Termin/e	Online (O): 14.09. + 21.09. + 05.10. + 12.10.2023 Aalen (AA): 22.09. + 06.10. + 10.11. + 08.12.2023 Ludwigsburg (LB): 14.11. – 15.11.2023 + 15.12.2023 (Selbststudium) + 20.02.2024 Schwäbisch Gmünd (GD): 14.03. + 21.03. + 18.04. + 16.05.2024
Ort	Online   Aalen   Ludwigsburg   Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Anleitung von zukünftigen Erziehern*innen ist eine elementare Aufgabe, die neben Engagement auch eine hohe fachliche Kompetenz erfordert. Gelingt es, Anleitung im Sinne einer Lernpartnerschaft zu gestalten, profitieren alle beteiligten Parteien durch den gemeinschaftlichen Dialog. Neben dem Lernort Schule sind die Praxiszeiten in den verschiedenen Ausbildungsphasen zentraler Bestandteil der Ausbildung zum/ zur Erzieher*in. Daher ist es uns wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Fachschule zu optimieren, um einen guten Transfer zwischen Theorie und Praxis zu gewährleisten. Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Praxisstellen, der Fachschule und den Studierenden ist Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung.</p> <p>Hinweis: Die Inhalte orientieren sich gemäß der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg an den Lehrplänen der zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen – Schwerpunkt „Qualifizierung von Praxisanleiter*innen/Arbeit mit Erwachsenen in der Kindertageseinrichtung (2BFQEW)“</p>
Zielgruppe	Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die Studierende/Auszubildende anleiten oder sich darauf vorbereiten möchten
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	03.08.2023 (O/AA)   17.10.2023 (LB)   14.02.2023 (GD)
Kosten	380,00 €
Referent*in	<b>T. Kungel-Starzmann, A. Werwein-Bagemühl, C. Winter</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Berufspädagogische Fortbildung für Mentorinnen und Mentoren in der Ausbildung von Heilerziehungspfleger*innen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	08.00 – 13.30 Uhr 5 Tage mit je 6 UE, insg. 32 UE
Termin/e	Kurs 1: 30.10. + 27.11. + 19.12. + 20.12. + 21.12.2023 Kurs 2: 16.02. + 28.02. + 19.03. + 20.03. + 09.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Mentorinnen und Mentoren sind Fachkräfte, die eine kontinuierliche Unterstützung, Beratung und Ausbildung der Studierenden in den verschiedenen Praxisstellen gewährleisten. Sie tragen damit einen wesentlichen Anteil an der schulpraktischen Ausbildung. Darüber hinaus nehmen sie als gewählte Personen des Vertrauens eine begleitende Funktion im Ausbildungsprozess wahr, die sie über die Rolle als Fachkollege*in in ein besonderes Verhältnis zum Ausbildungsinstitut hebt. Die Ausbildungsarbeit vor Ort umfasst einen vielschichtigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich. Deshalb ist eine Qualifikation der Mentor*innen unabdingbar. Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Heilerziehungspflege, die sich aktuell auch nochmals verändert hat, ist die berufspädagogische Fortbildung eine Voraussetzung für die Ausübung einer gelingenden Anleitung. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.</p> <p>Schwerpunkte des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausbildungskonzeption der fachpraktischen Ausbildung</li> <li>• Meine Rolle als Mentor*in</li> <li>• Meine Kommunikationskompetenz</li> <li>• Freud und Leid in der Anleitung</li> <li>• Bewerten und Beurteilungen schreiben</li> </ul>
Zielgruppe	Fachkräfte in der Behindertenhilfe
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	02.10.2023   19.01.2024
Kosten	380,00 €
Referent*in	<b>F. Eißmann, S. Jantsch, S. Junker, B. Schoch, F. Svoboda</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Praxisanleitung in der Jugend- und Heimerziehung</b> Wie wir junge Menschen in den anspruchsvollen Beruf des/der Jugend- und Heimerzieher*in begleiten können
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 4 Tage mit je 8 UE, insg. 32 UE
Termin/e	01.02. – 02.02.2024 + 22.02. – 23.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Einrichtungen der Jugendhilfe benötigen dringend und fortlaufend Fachkräfte - motivierte Fachkräfte, die verlässlich Präsenz zeigen und fähig sind, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen, Heimat und Sicherheit zu geben. Auszubildende profitieren hier von erfahrenen Fachkräften, die sie in ihrem Entwicklungsprozess begleiten und unterstützen. Den Praxisanleiter*innen kommt damit eine Schlüsselrolle zu: Sie führen Auszubildende in das Arbeitsfeld ein und wirken beim Aufbau ihrer Motivation und bei der Entwicklung ihrer professionellen Grundhaltung mit. Eine wichtige Aufgabe, auch angesichts der Bandbreite der Auszubildenden, darunter junge Menschen mit eigenen Fluchterfahrungen, andere mit Abitur und ganz bewussten Ansprüchen an sich selbst und ihre eigene Weiterentwicklung. Sie erhalten theoretische Impulse zu Anleitungsmethoden aus dem Bereich des systemischen Arbeitens und der klientenzentrierten Gesprächsführung, sowie der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg und erproben diese eng verknüpft mit Ihrer eigenen Praxis.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.12.2023
Kosten	380,00 €
Referent*in	<b>C. Sambucco</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



53

**... meinen Horizont zu erweitern und Neues zu lernen, aber auch mein Wissen zu festigen und neue Kontakte mit Menschen knüpfen, die ähnliche Interessen haben.“**

Michaela Müller  
Verwaltung

Titel der Fortbildung	<b>Praxisanleitung: Fertigkeiten üben im Skills Lab</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	9.00 – 16.30 Uhr 2 Tage, insg. 16 UE   16 RbP-Punkte
Termin/e	29.09. + 10.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Das Skills Lab (Fertigkeiten Labor) bietet den Einrichtungen (stationär und ambulant) die Möglichkeit, bewährte und neue Techniken mit den Schüler*innen auszuprobieren. Jede Einrichtung kann hierbei die eigenen Abläufe simulieren und von Beginn der Ausbildung die Schüler*innen in einem geschützten Rahmen darin unterstützen. Bei der Skills Lab-Methode können Simulationsbewohner eingebunden werden, die aus Kolleg*innen, Mitschüler*innen oder auch Simulationspuppen bestehen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skills Lab-Methode kennenlernen</li> <li>• Briefing und Debriefing</li> <li>• Szenario-Erstellung</li> <li>• Durchführung eines erstellten Szenarios</li> <li>• Reflexion</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	01.09.2023
Kosten	260,00 €
Referent*in	<b>I. Öchsle</b>

Titel der Fortbildung	<b>Pflegeprozess und Pflegeplanung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	08.00 – 11.30 Uhr 1 Vormittag, insg. 4 UE   4 RbP-Punkte
Termin/e	19.10.2023
Ort	Online
Inhalte	<p>Das Pflegeberufegesetz legt fest, dass Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs, die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege dem Pflegefachpersonal vorbehalten sind.</p> <p>In dieser Fortbildung werden wir uns mit den verschiedenen Modellen des Pflegeprozesses und seiner Schritte auseinandersetzen und anhand ausgewählter Pflegemodelle Fallbeispiele so bearbeiten, wie es Auszubildende in der Pflege derzeit lernen. Ziel ist es, eigenes Wissen aufzufrischen und Auszubildende bei Pflegeplanungen und Projekten anleiten und unterstützen zu können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Modelle des Pflegeprozesses</li> <li>• Pflegeplanung</li> <li>• Fallarbeit in unterschiedlichen Settings</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	21.09.2023
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>J. Kiewewetter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Lernaufgaben erstellen und auswerten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	13.00 – 16.30 Uhr 1 Nachmittag, insg. 4 UE   4 RbP-Punkte
Termin/e	29.11.2023
Ort	Online
Inhalte	In dieser Veranstaltung erstellen die Praxisanleitenden gezielt aus den Kompetenzen des praktischen Ausbildungsplans schriftliche Lernaufgaben, die den Auszubildenden mit konkreten Zeitangaben und einem umrissenen Erwartungshorizont zur Verfügung gestellt werden können und wie diese Aufgaben Anrechnung finden können.
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.10.2023
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>R. Kiemel</b>



Titel der Fortbildung	<b>Patient*innenverhalten in der Pflege verstehen – Interaktion verbessern</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 12.30 Uhr 1 Vormittag, insg. 4 UE   4 RbP-Punkt
Termin/e	01.12.2023
Ort	Online
Inhalte	<p>Wieso fällt Pflegekräften die Interaktion mit den einen Patient*innen leichter als mit anderen? Weshalb werden diese von Pflegekräften teilweise sogar als „schwierig“ wahrgenommen?</p> <p>In dieser Fortbildung wird beleuchtet, welchen Einfluss Emotionen und Persönlichkeitseigenschaften auf die Interaktion zwischen Pflegekraft und Patient*in haben. Ebenso schauen wir uns die äußeren Umstände und deren Auswirkung genauer an. Dieses Wissen ist Voraussetzung dafür, Verständnis für das Verhalten von Patient*innen zu entwickeln, und das Thema (den Mythos?) „schwierige*r Patient*In“ differenzierter betrachten zu können. Zudem werden Möglichkeiten abgeleitet, die Interaktion zu verbessern.</p>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	03.11.2023
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>Dr. T. Dewitt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Die Rolle als Zweitprüfer*in</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	31.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Praxisanleitungen sind im Rahmen der Generalistik gleichberechtigte Prüfer*innen bei der praktischen Abschlussprüfung. Zunehmend wird von den Pflegeschulen die Teilnahme und Einschätzung bei bewerteten Praxisbegleitungen durch die Praxisanleitungen gewünscht. Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Grundlagen zur Abschlussprüfung und bei Praxisbegleitungen. Sie reflektieren ihre Rolle als Zweitprüfer*innen und kennen Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die sich im Kontext der Abschlussprüfungen und bei bewerteten Praxisbegleitungen ergeben. Sie setzen sich mit kritischen Situationen in Prüfungssituationen auseinander.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Grundlagen zur Abschlussprüfung und zur Beteiligung bei Praxisbegleitungen</li> <li>• Reflexion der Rolle als Zweitprüfer*in</li> <li>• Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen von Prüfungen und Praxisbegleitungen</li> <li>• kritische Situationen in Prüfungssituationen (Nichtbestehen der Prüfung)</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	03.01.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>R. Kiemel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Patient*innenberatung in der Praxisanleitung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 12.30 Uhr 1 Vormittag, insg. 4 UE   4 RbP-Punkte
Termin/e	23.02.2024
Ort	Online
Inhalte	Die Beratung von Patient*innen und Angehörigen ist eine bedeutende Aufgabe der Pflege. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen der Patient*innenberatung. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie die Beratungskompetenz von Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung fördern können.
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	26.01.2024
Kosten	70,00 €
Referent*in	<b>Dr. T. Dewitt</b>

Titel der Fortbildung	<b>Auszubildende in der Praxis auf die generalistischen Prüfungen vorbereiten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	11.03.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Seit dem Jahr 2023 finden die ersten Prüfungen der Auszubildenden nach dem Pflegeberufegesetz und der dazugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung statt. Die Praxisanleiter*innen nehmen zukünftig bei der praktischen Berufsabschlussprüfung eine zentrale Rolle ein.</p> <p>Wie können wir die Auszubildenden in der Praxis auf die neuen Prüfungssituationen gut vorbereiten?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Lernsituationen in der Praxis gestalten</li> <li>• neue Ideen für die Anleitung in der Praxis</li> <li>• Prüfungsschwerpunkte in der stationären oder ambulanten Langzeitpflege</li> </ul> <p>Dieser Fortbildungstag wird aktiv mit Ihnen zusammen gestaltet, so dass Sie Ihre Fragen, Ideen, Anregungen und Erkenntnisse in jedem Themenblock mit einbringen können.</p>
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in allen Pflegesettings.
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.02.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>J. Kiesewetter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Pflegende Angehörige – was gibt Sicherheit?</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	18.00 – 19.30 Uhr 1 Abend, insg. 2 UE   2 RbP-Punkte
Termin/e	09.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wer eine/n Angehörige/n pflegt, übernimmt viele Aufgaben, die man meist nicht professionell gelernt hat. Da entstehen viele Fragen zum Handling, dem Umgang mit Krankheiten, dem Umgang mit Gefühlen und den Gedanken an den Tod. Im Kontakt mit den entstehenden Fragen aus unseren Geschichten versuchen wir gemeinsam mit professioneller Begleitung Antworten zu finden, die mehr Sicherheit geben.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation der pflegenden Angehörigen</li> <li>• Unsicherheiten sammeln</li> <li>• Gezielte Lösungen gemeinsam erarbeiten</li> <li>• Zeigen von Methoden zu Lagerungen und Positionierungen</li> <li>• Umgang mit Gefühlen wie Scham, Ekel, Ungeduld....</li> <li>• Umgang mit Trauer</li> <li>• Individuelle Fragen</li> </ul>
Zielgruppe	Pflegende Angehörige, auch Young Carers, Beschäftigte der Altenpflege und weitere Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.03.2024
Kosten	10,00 €
Referent*in	<b>S. Hoffmann</b>

Titel der Fortbildung	<b>Mit Pflegeschüler*innen am Lernort Praxis wissenschaftlich arbeiten</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	06.05.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Um den geforderten didaktischen Grundsatz der Wissenschaftlichkeit auch am Lernort „Praxis“ sicherzustellen, ist es unerlässlich, dass sich Pflegeschüler*innen mit pflegewissenschaftlichen und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen auseinandersetzen. Nur so ist es möglich, dass diese Erkenntnisse in den Lernort „Praxis“ eingefügt und konkret im Lernalltag angewandt werden können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe: Wissenschaft, Pflegewissenschaft, Bezugswissenschaft</li> <li>• Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Transfer und Adaption (pflege-)wissenschaftlicher Erkenntnisse in den Lernort „Praxis“</li> <li>• praktische Anwendung (auf Grundlage von Fallbeispielen)</li> <li>• Reflexion/Evaluation der Ergebnisse</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	16 – 20
Anmeldung bis	08.04.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>U. Maisch</b>

Titel der Fortbildung	<b>Herausfordernde Auszubildende anleiten, coachen und motivieren</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE   8 RbP-Punkte
Termin/e	24.06.2024
Ort	Online
Inhalte	<p>Praxisanleitende werden immer wieder mit herausfordernden Azubis konfrontiert. Schwierigkeiten im Lernen, auffälliges Sozial- und Leistungsverhalten und eine erschwerte Kommunikation fordern Sie als Fachkraft, Motivator*in und Coach heraus.</p> <p>Durch die Veranstaltung können Sie besser und leichter die Situation, sich selbst und die Herausforderungen reflektieren und bekommen Ideen für einen kompetenten Umgang mit Auszubildenden.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind herausfordernde Azubis?</li> <li>• Lebenswelt und Einstellungen der Generation Y und Z</li> <li>• themenzentrierte Interaktion</li> <li>• Kompetenzen der PAs</li> <li>• Umgang mit Konflikten</li> <li>• Lösungsstrategien</li> </ul>
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in der Pflegeausbildung
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	27.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>S. Hoffmann</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



**zu helfen, dass die Teilnehmer\*innen sich bei uns wohlfühlen. "**

Hildegard Jimenez  
Hauswirtschafterin



Titel der Weiterbildung	<b>Weiterbildung Systemischer Berater*in</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 –17.30 Uhr 25 Tage, insg. 520 UE inkl. Grundkurs und Supervisionen
Termin/e	Block 3: 05.10. – 07.10.2023 Block 4: 30.11. – 02.12.2023 Block 5: 11.04. – 13.04.2024 Block 6: 04.07. – 06.07.2024 Block 7: 07.11. – 09.11.2024 Block 8: 13.02. – 15.02.2025 Fachtage: 15.05. – 16.05.2025 Block 9: 26.06. – 28.06.2025 Block 10: 14.11. – 15.11.2025
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Systemische Berater*innen nehmen Fragestellungen und Probleme im Kontext wahr, in dem sie auftreten und beleuchten die Wechselwirkungen im System, wie z.B. Familie, Gruppe oder Institution. Der Fokus liegt also weniger auf dem Einzelnen, sondern eher darauf wie Beziehungen zu anderen gestalten werden sowie auf Regeln und Mustern, die den jeweiligen Beziehungen zugrunde liegen. Systemische Berater*innen arbeiten ressourcen- und lösungsorientiert an den Anliegen der Klient*innen und bauen auf deren Stärken und Kompetenzen auf.</p> <p>Dieser Weiterbildungskurs enthält neben den 10 Fortbildungsblöcken und den Fachtagen, Supervisionen und kollegialen Lerngruppentreffen. In Block 10 findet ein Abschlusskolloquium statt. Mit dieser Weiterbildung und 40 Beratungsprotokollen kann die Zertifizierung bei der Systemischen Gesellschaft (SG) zum/r Systemische/r Berater*in erlangt werden.</p>
Zielgruppe	alle pädagogischen Berufsgruppen; Abschluss als Systemische/r Berater*in möglich
Voraussetzungen	Grundkurs Systemische Arbeit (54 UE)
Anmeldung bis	22.09.2023
Kosten	5.200,00 €
Referent*in	<b>E. Herrera, M. Wippermann</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Ausbildung Evolutionspädagogik®, Lernberater P.P.</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	Fr: 14.00 – 18.00Uhr   Sa: 09.00 – 17.00 Uhr   So: 09.00 – 14.00 Uhr 27 Tage, insg. 540 Stunden
Termin/e	Block 1: 27.-29.10.2023 Block 2: 24.-26.11.2023 Block 3: 12.-14.01.2024 Block 4: 16.-18.02.2024 Block 5: 15.-17.03.2024 Block 6: 12.-14.04.2024 Block 7: 03.-05.05.2024 Block 8: 07.-09.06.2024 Block 9: 29.-30.06.2024
Ort	Göppingen, Evoped
Inhalte	<p>Möchten Sie Kindern und Erwachsenen helfen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen? Mit dieser einzigartigen, praxisorientierten Ausbildung haben Sie alles, was Sie brauchen, um Ihr eigenes professionelles Beratungskonzept zu erstellen. Evolutionspädagogen® sind praktische Pädagogen, die Lernblockaden, Wahrnehmungsstörungen und auffälliges Sozialverhalten von Menschen professionell beheben.</p> <p>Die Ausbildung beinhaltet folgende Bereiche: Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Evolutionspädagogik</li><li>• Neurologie</li><li>• Bewegungslehre</li><li>• theoretisches Hintergrundwissen</li><li>• praktisches Einüben</li><li>• Selbststudium zu Hause</li></ul>
Zielgruppe	alle pädagogischen Berufsgruppen; Abschluss als Lernberater*in P.P./ Evolutionspädagog*in® ist patentamtlich geschützt
Voraussetzungen	Eine abgeschlossene Berufsausbildung und persönliches Gespräch mit der Kursleitung.
Anmeldung bis	30.09.2023
Kosten	7.500,00 €
Referent*in	<b>A. Krickl</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Nachqualifizierung von Fachkräften nach § 7 Abs. 2 KiTaG</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 25 Tage mit je 8 UE, insg. 200 UE
Termin/e	Starttermin: 20.11. +21.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In der neu beschlossenen Fassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes wurde der Fachkräftecatalog erweitert. In § 7 Abs. 2, Ziffer 10 heißt es unter anderem: „Fachkräfte in Einrichtungen sind ... nach einer Qualifizierung in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie im Umfang von zusammen mindestens 25 Tagen, die auch berufsbegleitend durchgeführt werden kann, oder nach einem einjährigen betreuten Berufspraktikum</p> <p>a) Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen, Krankengymnasten und Krankengymnastinnen, Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten und Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutinnen, Logopäden und Logopädinnen,</p> <p>b) Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen, Entbindungspfleger, Haus- und Familienpfleger und Haus- und Familienpflegerinnen sowie Dorfhelfer und Dorfhelferinnen,</p> <p>c) Fachlehrer und Fachlehrerinnen für musisch-technische Fächer,</p> <p>d) Personen, die die erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Sonderschulen erfolgreich bestanden haben. ....“</p> <p>Durch die Nachqualifizierung erwerben sich Personen mit den genannten Berufsausbildungen die Berechtigung, als Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen zu arbeiten. Sie erwerben dadurch aber nicht den Abschluss als staatlich anerkannte*n Erzieher*in.</p> <p>Die im Kurs vermittelten Themen und Inhalte in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie entsprechen dem vom Kultusministerium mit dem Schreiben vom 15.05.2013 veröffentlichten Themenkatalog.</p>

Zielgruppe	s. Inhalte a) – d)
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	30.09.2023
Kosten	1.750,00 €
Referent*in	<b>Dozent*innen von St. Loreto</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Das ist doch nicht so schlimm!“ – und wenn doch? Achtsam mit Kindern sprechen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	18.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wertschätzend und achtsam mit Kindern sprechen - ein oft formulierter Wunsch von Fachkräften. Und dennoch passiert es immer wieder, dass wir uns bei Formulierungen ertappen, die wir so nie sagen wollten. Doch es fehlt an mancher Stelle einfach an Ideen und Unterstützung.</p> <p>In dieser Fortbildung schauen wir genau auf unsere Worte. Anhand vieler praktischer Beispiele bearbeiten wir anschaulich und interaktiv verschiedene Sprachaspekte unter fachlichen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Mit alternativen Sprachimpulsen gehen wir gestärkt in den (Kita-)Alltag und sind zunehmend achtsam im Dialog mit Kindern.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Macht der Sprache</li> <li>• vorurteilsbewusstes Sprechen üben</li> <li>• von der Anordnung zur Empathie</li> <li>• Manipulationen vermeiden</li> <li>• vom Lob zur Wertschätzung</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	21.12.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Weber-Hutter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Mit Kindern Demokratie leben – Partizipation im Kitaalltag</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	25.01.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Im demokratischen Zusammenleben geht es im Wesentlichen um Autonomie und Partizipation. Wie nehmen wir im Alltag der Kita die Interessen und Bedürfnisse der Kinder wahr und welche Möglichkeiten bieten wir ihnen an Beteiligung, Mitbestimmung und Beschwerdemanagement?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesetzliche Grundlagen zu Kinderrechten</li> <li>• Selbstreflexion und Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis zum Thema Partizipation</li> <li>• Formen der Partizipation und Stufenmodell der Partizipation</li> <li>• Ausdrucksformen von Beschwerden der Kinder</li> <li>• Erarbeiten konkreter (erster) Schritte zur Umsetzung von mehr Partizipation im Kitaalltag</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.12.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Schwieriges Temperament – oder ADHS, FAS &amp; Co?</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	26.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Früher wurde angenommen, Kinder kämen als „unbeschriebenes Blatt“ auf die Welt und würden ausschließlich durch Erziehung und Umgebung geprägt. Heute wissen wir, dass Genetik und Umweltfaktoren zusammen spielen und wir durchaus mit individuellen Wesensmerkmalen und Temperament geboren werden. Es gibt aber Verhaltensauffälligkeiten in der frühen Kindheit, die Vorboten oder Symptome von Störungen sind, wobei der Übergang zwischen „Normalität“ und „über das normale Maß hinaus“ fließend ist. Ein Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADHS) oder eine oppositionelle Verhaltensstörung kann bereits früh auffällig werden. Auch eine Schädigung des Kindes durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft (fetales Alkoholsyndrom – FAS) kann sich vor allem durch Verhaltensauffälligkeiten zeigen.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der physiologischen Entwicklung auf dem Weg vom Temperament zur Persönlichkeit. Auch betrachten wir die frühe Aufmerksamkeits- und Spielentwicklung und Besonderheiten, die auf eine Entwicklungsstörung, besonders ein ADHS oder eine oppositionelle Verhaltensstörung hindeuten können. Kinder, die während der Schwangerschaft durch Alkohol geschädigt wurden, sind nicht so selten und sie entwickeln sich fast immer auffällig und haben Probleme über die gesamte Lebenszeit, deshalb sind sie ein weiterer Schwerpunkt.</p>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.12.2023
Kosten	150,00 €
Referent*in	<b>Dr. B. Ladwig</b>

Titel der Fortbildung	<b>Wertevermittlung für Kinder – Grundlagen schaffen für ein stabiles Rückgrat in Meinungsbildung und Moralentwicklung</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage mit je 8 UE, insg. 16 UE
Termin/e	09.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Werte werden gern innerhalb von Gemeinschaften beschworen und deren Verlust wird genauso gern beklagt. Immer wieder steht die Forderung nach Wertevermittlung im Raum, besonders in der frühen Bildung. Welche Werte sind wichtig, welche Werte sind verbindlich? Wie lernen die Kinder, Werte zu leben?</p> <p>Kinder brauchen Verbindlichkeiten, um sich geborgen und sicher zu fühlen, ein wohlstrukturierter Tagesablauf, liebgewonnene Rituale und zuverlässige Absprachen führen dazu, dass sich Kinder orientieren können. Wenn nicht alles nach Plan läuft, ist es umso wichtiger, verlässliche Strukturen für sinnvolle und gelebte Wertevermittlung zu schaffen. Wie das gelingt werden wir uns an diesem Fortbildungstag miteinander erarbeiten.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wertevermittlung - was verstehe ich darunter?</li><li>• Bedeutungsfragen nach dem Sinn des Lebens stellen</li><li>• mit Grenzerfahrungen umgehen</li><li>• Ressourcen stärken</li><li>• Stilleübungen und Achtsamkeitsübungen für sich selbst</li></ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	12.01.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Helms-Pöschko</b>



Titel der Weiterbildung	<b>Qualifizierung zur Gruppenleitung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 9 Tage mit je 8 UE verteilt über 10 Monate, insg. 72 UE
Termin/e	April 2024 – Februar 2025 (Beginn: 17.04.2024)
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Der Ausbau der Kindertagesstätten mit all seinen vielfältigen Betreuungsangeboten, Betreuungsformen, der Zunahme an Kindern unter drei Jahren, Inklusion und dem gleichzeitig bemerkbaren Fachkräftemangel stellen immer wieder neue Herausforderungen an die pädagogischen Mitarbeiter*innen und die Träger. Stetige Fort- und Weiterbildung ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für eine qualifizierte pädagogische Arbeit.</p> <p>St. Loreto bietet ausgebildeten Kinderpfleger*innen auf der Basis des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) § 7, Abs. 6, 2c eine berufliche Weiterbildung an, die nach erfolgreichem Abschluss zur Gruppenleitung qualifiziert.</p> <p>Auf der Grundlage der bisherigen theoretischen und praktischen Berufserfahrung als Kinderpfleger*in werden Kenntnisse und Kompetenzen reflektiert, vorhandenes Wissen erweitert und die Selbstständigkeit ausgebaut. Durch den Theorie-Praxis-Transfer werden Fortbildungsinhalte in berufspraktisches Handeln übertragen. Der Kurs ist als feste Gruppe konzipiert, da durch den gemeinsamen Lernprozess einerseits praxisnäher gearbeitet wird und zum anderen individueller auf die Bedürfnisse der Einzelnen eingegangen werden kann.</p> <p>Inhalte der Weiterbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Grundhaltung, Bildungsverständnis, Orientierungsplan</li> <li>• Psychologische und entwicklungspsychologische Grundlagen</li> <li>• Berufsrolle professionell einnehmen</li> <li>• Rechtliche Grundlagen, administrative Aufgaben</li> <li>• Konzeptionelle Weiterentwicklung, Qualitätsentwicklung</li> <li>• Beobachtung und Dokumentation</li> <li>• Erziehungspartnerschaft, Entwicklungsgespräche, Team, Träger</li> </ul>

- Sozialpädagogisches Handeln methodisch planen und nachbereiten
- Kommunikation, Gesprächsführung, Kritik- und Konfliktgespräche

Zielgruppe Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte

Anzahl TN  
min. - max. 16 – 20

Anmeldung bis 30.12.2022

Kosten 850,00 €

Referent\*in **Dozent\*innen von St. Loreto**

Titel der Fortbildung	<b>Sexuelle Entwicklung und Umgang mit Fragen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden wir oft direkt oder indirekt mit dem Thema Sexualität konfrontiert – sei es durch sexualisiertes Verhalten, Fragen im Kontext von Liebe und Sexualität oder Beobachtungen. Es können Unsicherheiten entstehen, ausgelöst durch eigene Scham, Unwissenheit und Überrumpelung.</p> <p>In dieser Fortbildung setzen wir uns mit Sexualität von Kindern und Jugendlichen auseinander und überlegen, wie wir ihnen professionell begegnen und sie unterstützen können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sexuelle Entwicklung von 0 - 25 Jahren</li> <li>• Sexualpädagogik</li> <li>• Umsetzung im Alltag</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	19.03.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>J. Mludek</b>

Titel der Fortbildung	<b>Potentiale entfalten und Entwicklung begleiten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 2 Tage, insg. 16 UE
Termin/e	29.04. – 30.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit und sind Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Wir begleiten und unterstützen sie darin, die in ihnen angelegten Potenziale zu entfalten. Durch Ermutigung und Inspiration laden wir sie ein über ihre Fähigkeiten, die sie sich in ihrer jeweiligen Lebenswelt angeeignet haben, hinaus zu wachsen und ihr Leben so zu gestalten, dass sie glücklich sind und sich unbeschwert entwickeln können. Diese Ent-Wicklung ist nachhaltig und wirkt sich positiv und konstruktiv auf das gesamte System aus.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis zur Subjekt- und Objekthaftigkeit</li> <li>• gewaltfreies Zusammenwirken in der Jugendhilfe und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Menschenwürde</li> <li>• wertschätzende und lösungsorientierte Haltung</li> <li>• Deeskalation von Konflikten</li> <li>• Krisen verstehen und positiv deuten</li> <li>• der gute Grund</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	01.04.2024
Kosten	260,00 €
Referent*in	<b>C. Sambucco</b>

Titel der Fortbildung	<b>Schulschwänzerei: Prävention in der KiTa!</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	08.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Schwänzereien und Verweigerung schon in der KiTa? Hier zeigt sich die große Bandbreite und Vieles kann bereits in der KiTa beobachtet werden: entschuldigtes aber anzweifelbares Fernbleiben von der KiTa, zahlreiche Krankmeldungen, häufige Verweigerungen von Spielaktionen in der Betreuungszeit, bewusstes störendes Verhalten eines Kindes, über einen langen Zeitraum anhaltender Absentismus bei Kindergartenkindern.</p> <p>Dahinter stehen oft psychische Probleme, die u.a. durch die Situation in der Pandemie mitbegünstigt wurden. Mögliche Ursachen und Erscheinungsformen von „Schwänzerei“ und inhaltlichen Verweigerungen in der KiTa werden diskutiert und Folgen für die Heranwachsenden für die Schule abgeleitet. Der Gedanke der Prävention in der KiTa steht dabei im Fokus.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Gedanken zur Schwänzerei (Verweigerungen)</li> <li>• Situation in der Pandemie</li> <li>• psychische Probleme</li> <li>• Ursachen</li> <li>• Erscheinungsformen</li> <li>• Prävention in der Kita</li> <li>• Folgen für Schulkinder: Sanktionen und Gesetze</li> <li>• Abschließendes: Mensch als struktursuchendes Wesen</li> </ul>
Zielgruppe	Eltern von Kindern im Vorschulalter oder Grundschule, Berufsgruppen im Vorschul- und Grundschulbereich
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	11.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Bildungsangebot „Streiten“ – ein neuer Blick auf ein bekanntes Thema</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 9 UE
Termin/e	13.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Konflikte, Auseinandersetzungen und Streits gibt es in der Kita jeden Tag. Oft bringen diese Situationen die Fachkräfte in Stress. Durch die Auseinandersetzungen wird der Tagesablauf in seinem Rhythmus gefährdet. Schnelle Vorschläge von Seiten der PädagogInnen sind dann die Lösung, um den Konflikt rasch zu beenden. Was wäre, wenn Streit und Meinungsverschiedenheiten den gleichen Stellenwert bekommen wie andere Bildungsangebote im Kindergartenalltag? Lernen Kinder nicht genau in diesen Situationen, Empathie, Rücksichtnahme und das „Für-sich-Einstehen“ - kurz gesagt: sozial-emotionale Kompetenz?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfnisorientierung in der Kita als Grundlage</li> <li>• Reflexion der eigenen Bedürfnislage</li> <li>• Unterstützung durch den Bedürfnis- und Gefühlskompass</li> <li>• Konfliktstrategien</li> <li>• Streiten als Bildungsangebot mit praktischer Schritt-für-Schritt- Anleitung</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Weber-Hutter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Projektarbeit - Lernen durch Handeln und Forschen</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	20.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Zahlreiche Kinder weisen bereits in jungen Jahren einen starken Medienkonsum auf. Sie sitzen zu Hause vor dem Fernseher oder spielen mit dem Smartphone. Der Mittelpunkt ihres Lebens wird häufig durch die Medien bestimmt. Ausflüge in den Wald oder das gemeinsame Spiel sowie die Kreativität sind nur einige Erfahrungen, die nur noch wenigen Kindern zuteilwerden. Um möglichst allen Kindern jedoch einen expliziten Einblick in die Welt außerhalb ihres gewohnten Umfelds zu gewähren, ist die Projektarbeit im Kindergarten / in der Krippe umso wichtiger. Projekte entstehen aus dem Alltag, aus einer Lebenssituation, einem Bedürfnis oder einer Frage. Sie sind ganz normaler Alltag und keine Sonderveranstaltung. Die praktische Umsetzung der Projektarbeit durch Handeln und Forschen möchten wir gemeinsam entwickeln und auf das jeweilige Praxisfeld transferieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung Projekt / Projektarbeit</li> <li>• Merkmale, Prinzipien und Stellenwert der Projektarbeit</li> <li>• Projektarbeit als Antwort auf ein zeitgemäßes Bildungs- und Entwicklungsverständnis</li> <li>• Fachliche Standards für gute Projektarbeit</li> <li>• Grundlagen und Nachhaltigkeit der Projektarbeit</li> <li>• Phasenverlauf und Weiterführung von Projekten</li> <li>• Schaffung eines projektfreundlichen Klimas in der Kita / Krippe</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	23.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. M. Wolf</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kulturelle Vielfalt in der Kita</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	28.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die unterschiedlichen Kulturen, in denen Babys und Kinder aufwachsen, haben einen erheblichen Einfluss auf deren Entwicklung. Die Kultur prägt spezifische Wert- und Erziehungsvorstellungen von Eltern und damit auch die elterlichen Verhaltensweisen im Umgang mit ihren Kindern. In der Kita begegnen pädagogische Fachkräfte Familien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, was wiederum Herausforderungen im Kitaalltag mit sich bringen kann.</p> <p>In dem Seminar werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Kultur: der Einfluss von Kultur auf das Aufwachsen und die Entwicklung von Babys und Kindern</li> <li>• Emotionsentwicklung in unterschiedlichen Kulturen</li> <li>• Auseinandersetzung mit verschiedenen Erziehungsmodellen (verbundenheitsorientiertes Modell und autonomieorientiertes Modell)</li> <li>• Reflektion der eigenen Sichtweise auf die kindliche Entwicklung und Erziehung</li> <li>• Konsequenzen für die pädagogische Praxis</li> <li>• kultursensible Begleitung von Kindern und Familien in der Kita</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>



<p>Titel der Weiterbildung</p>	<p><b>Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten</b></p>
<p>Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min</p>	<p>09.00 – 16.30 Uhr 12 Tage mit je 6 – 8 UE verteilt über 1,5 Jahre, insg. 80 UE</p>
<p>Termin/e</p>	<p>Starttermin: 30.10.2024</p>
<p>Ort</p>	<p>Schwäbisch Gmünd</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Das Institut für Soziale Berufe St. Loreto bietet in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik eine Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher an, die ihr Wissen und Können innerhalb der Bewegungserziehung / Sportpädagogik erweitern möchten.</p> <p>Kindertagesstätten, die das Zertifikat „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ anstreben, benötigen dafür speziell ausgebildete Mitarbeiter*innen. Als geeignete Fachkraft gilt, wer entweder im Rahmen der Erzieher-Ausbildung einen erfolgreichen Abschluss des Wahlpflichtfaches Sportpädagogik, eine Berufsqualifizierung für Sport-, Spiel- und Rhythmikerziehung oder einen Übungsleiterschein im Vor- bzw. Grundschulbereich vorweisen kann.</p> <p>Mit dieser Fortbildung können sich Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen, die bisher über keine spezielle Qualifikation für Bewegungserziehung verfügen, als Fachkraft für Bewegungserziehung und Sportpädagogik qualifizieren.</p> <p>Die Fortbildung ist für alle Einrichtungen gedacht, die geeignete Fachkräfte benötigen um das oben genannte Zertifikat zu erlangen oder Interesse haben, ihre Mitarbeiter*innen im Bereich der Bewegungs- und Sporterziehung fortzubilden.</p> <p>Organisiert und durchgeführt wird die Fortbildung von der Bildungsakademie und dem Motorikzentrum St. Loreto.</p> <p>Es können auch einzelne Fortbildungstage belegt werden, wenn keine Gesamtqualifikation angestrebt wird, sondern nur Interesse an einzelnen Modulen besteht.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Motorische Entwicklung des Kindes von 0-6 Jahren (Sportanatomie/Sportphysiologie)</li> <li>• Grundlagen der Psychomotorik</li> </ul>

- Methodisch-didaktische Planung von Bewegungsstunden
- Grundlagen der Bewegungsförderung, Motorisches Lernen, Koordination, Kondition, Laufen, Springen, Werfen
- Zusammenarbeit mit Eltern in einer Kita mit Schwerpunkt Bewegung
- Planung und Gestaltung von Bewegungsräumen, räumliche Perspektiven
- Spiele für Drinnen und Draußen, Erlebnispädagogik, Spiele zur Förderung der Sinnesschulung
- Tanzen, Hüpfen und auch Sprechen – Rhythmik in der Bewegungserziehung
- Wassergewöhnung und erste Erfahrung im Medium Wasser
- Vom Gesundbleiben und Wohlfühlen, Ansätze der Salutogenese und Resilienz
- Achtsamkeitsbasierte Entspannungstechniken für Körper und Geist
- Rechtliche Grundlagen bei Sport- und Bewegungsangeboten
- Konzeptionelle Überlegungen – Was wird sich ändern? – Der Weg zur bewegungsfreundlichen Kita
- Freude an der Bewegung mit Musik – Tanz für und mit Kindern
- Spiel- und Bewegungsformen mit Kleingeräten
- Spiel- und Bewegungsformen mit Alltagsmaterialien
- Bewegungsgeschichten / Bewegungslandschaften

Abschluss	Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer*innen das Zertifikat „Fachkraft für Bewegungserziehung / Sportpädagogik in Kindertagesstätten“. Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn 90% der angebotenen Stunden besucht wurden. Die Teilnehmenden, die nur einzelne Module besuchen, erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	30.09.2024
Kosten	850,00 €
Kursleitung	<b>C. Bundschuh</b>

Titel der Fortbildung	<b>Einführung in die „Marte Meo Methode“ nach Maria Aarts</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	23.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>„Marte Meo – aus eigener Kraft“</p> <p>In dieser Fortbildung erhalten Beteiligte „Ein-Blicke“ in Interaktions- und Kommunikationsabläufe, die hilfreiche Informationen für das alltägliche Miteinander geben. Diese zeigen, wie konkrete und praxisnahe Hilfe einfach in den täglichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen, behinderten und alten Menschen integriert werden kann.</p> <p>Durch das Zeigen der „guten Bilder“ werden vorhandene Ressourcen bewusst gemacht und geholfen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt zu nutzen oder neu zu entwickeln.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Entwicklung der Marte Meo Methode nach Maria Aarts</li> <li>• zentrales Instrument - die Videoanalyse</li> <li>• das „3-W Beratungssystem“</li> <li>• Marte Meo Basiselemente einer förderlichen Kommunikation</li> <li>• Verknüpfung der Basiselemente mit passenden Filmclips aus verschiedenen Arbeitskontexten, um die Inhalte „sichtbar zu machen“</li> <li>• Übersicht der Marte Meo Checklisten</li> <li>• gemeinsamer Ausblick „Marte Meo in meiner zukünftigen Arbeitspraxis“</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogischer Bereich (Sozial- und Heilpädagog*innen, Erzieher*innen)
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	25.09.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>U. Clemens</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Das bin ich“ – Portfolio als alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	10.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Jedes Kind hat seinen eigenen, individuellen Weg der Entwicklung und des Lernens. Portfolios dokumentieren diese Entwicklungs- und Lernwege der Kinder und zeigen die Stärken, Interessen und Eigenschaften der Kinder auf. Darüber hinaus machen Portfolios die pädagogische Arbeit transparent und sind Ausgangspunkt für Dialoge mit Kindern und Eltern</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der Portfolio-Arbeit</li> <li>• Inhalte des Portfolios</li> <li>• Gestaltung des Portfolios</li> <li>• Organisation der Portfolio-Arbeit im Kita-Alltag</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	13.03.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>C. Winter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Wie sag ich's den Eltern – Schwierige Gespräche erfolgreich führen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 12.30 Uhr und 09.00 – 16.30 Uhr 1 Online-Tag und 1 Präsenz-Tag mit je 8 UE, insg. 16 UE (Termin 2023)
Termin/e	19.09.2023 (online) + 26.09.2023 (Präsenz: GD)
Ort	Online und in Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Kommunikation mit den Eltern wird manchmal durch Missverständnisse beeinträchtigt, aus denen sich richtiggehende Konflikte entwickeln können. Häufig bleiben beide Seiten nach einem solchen Gespräch mit dem unguuten Gefühl zurück, nicht richtig verstanden worden zu sein. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, das eigene Verhalten in solchen Gesprächssituationen zu reflektieren und zu optimieren. Ziel ist es, die eigene Position so zu vertreten, dass auch im Umgang mit als schwierig erlebten Eltern, die angestrebte Zusammenarbeit im Mittelpunkt des Gesprächs steht und diese gefördert wird.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elterngespräche – Ein Prozess der Vertrauensbildung</li> <li>• Der Einsatz von Gesprächstechniken – Die gleiche Sprache sprechen und Zusammenarbeit gezielt fördern</li> <li>• Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*innen – Aufarbeitung in Rollenspielen</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Gesprächsführung – Was nun?</li> <li>• Konfliktentwicklung und Deeskalation – Überblick und professionelle Distanz wahren</li> <li>• Der Nutzen kollegialer Beratung</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	14 – 20
Anmeldung bis	22.08.2023
Kosten	280,00 €
Referent*in	<b>D. Kocher</b>

Titel der Fortbildung	<b>Uneinigkeit in der Schulfähigkeitsfrage – wie gelingt Kooperation?</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	07.12.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Schulanfänger freuen sich in der Regel auf die Schule und sind in dieser Zeit sehr lernmotiviert. Es lohnt sich, diese positive Energie zu nutzen, um Projekte und Lernangebote zu initiieren, die jene Kompetenzen fördern, die Kinder für den Eintritt in die Schule benötigen. Nimmt man Eltern und Grundschullehrkräfte auf diesen Weg von der Kita in die Grundschule mit, bindet sie in Projekte ein und macht die Bildungsarbeit der Kita transparent, so kann sich bei allen Beteiligten ein Vertrauen entwickeln, das zum Gelingen dieses Überganges wesentlich beiträgt. Und doch gibt es manchmal Situationen, in denen die Eltern und die Fachkräfte unterschiedliche Standpunkte bezüglich der Schulfähigkeit des Kindes vertreten. Wie gelingt in dieser Situation eine zielführende Kooperation?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich Kita - Schule</li> <li>• Schulfähigkeitsprofil als Brücke zwischen Kita / Grundschule Gestaltung der Kooperation zw. Kita / Grundschule</li> <li>• Kooperation mit den Eltern - auch im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Standpunkte</li> <li>• Gesprächsführung in „Konfliktsituationen“</li> <li>• Kontakt der Schulanfänger zur Grundschule</li> <li>• Bildungsangebote / Projekte zur Förderung der Schulfähigkeit</li> <li>• Inhalte eines Kooperationskalenders von September bis Juni</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	09.11.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. M. Wolf</b>

Titel der Fortbildung	<b>Hilfe: Elterngespräche auf Englisch – was tun?</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	14.00 – 17.30 Uhr 2 Nachmittage à 4 UE, insg. 8 UE
Termin/e	06.02. + 20.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Entwicklungsgespräche mit Eltern führen: Es ist sehr wichtig, eine gute Beziehung mit den Eltern im Sinne einer Partnerschaftlichkeit aufzubauen. Nicht alle Eltern sind in der Lage, gutes Deutsch zu sprechen. Eine gemeinsame Sprache muss gefunden werden - das ist Englisch!</p> <p>In diesem Seminar werden Sie die notwendigen Vokabeln und Redewendungen lernen. Sie üben auch, wie man Eltern die Entwicklung, Stärken, Fortschritte und Bedürfnisse ihrer Kinder mitteilt. Fragebögen, Entwicklungsbögen und Elternbriefe werden besprochen. Auf höflich formuliertes Englisch wird während des Seminars geachtet.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• höfliches Englisch</li> <li>• Wortschatz und Redewendungen</li> <li>• Elternbriefe</li> <li>• Entwicklung des Kindes – Vokabular</li> <li>• Beobachtungs-/Entwicklungsbögen besprechen</li> <li>• Stärken und Schwächen kommunizieren</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	09.01.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>Dr. A. Thürmer-Leung</b>

Titel der Fortbildung	<b>„Mama und Papa sind auch dabei!“ Eltern gut in der Eingewöhnungszeit begleiten</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Eingewöhnungskonzepte sind inzwischen in jeder Krippe fest verankert. Der Blick auf das Wohlbefinden des Kindes ist geschärft. Wichtige Bezugspartner stellen für eine gelingende Eingewöhnung jedoch auch die Eltern dar. Sie benötigen ebenso eine sanfte Begleitung, Beratung und Betreuung in der Eingewöhnungsphase.</p> <p>In dieser Veranstaltung wollen wir uns Zeit nehmen, den Blick für das Wohlbefinden und die Themen der Eltern zu schärfen – höchste Zeit, denn die Eingewöhnungsphase ist eine sensible Phase für die kommende Erziehungspartnerschaft.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektive der Eltern einnehmen</li> <li>• Verständnis für gegenseitige Erwartungen entwickeln</li> <li>• Transparenz im Eingewöhnungsverlauf schaffen</li> <li>• „Joining“ – Erste vertrauensvolle Basis mit Eltern aufbauen</li> </ul>
Zielgruppe	Berufseinsteiger, pädagogische Fachkräfte in Krippen und Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	19.01.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>L. Ammerl</b>



Titel der Fortbildung	<b>Wald – Wahrnehmen und Bewegen in der Natur</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	15.09.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Natur bietet alles an Bewegungsherausforderungen, was wir in der Halle künstlich aufbauen müssen. Berg auf – berg ab, hüpfen und springen, riechen und tasten, konstruieren und bauen usw. sind nur einige Erfahrungen, die wir im Wald machen können.</p> <p>Mit vielen Spielen und Wahrnehmungsaufgaben wollen wir den Wald und die Natur bewusst wahrnehmen und die Wirksamkeit selbst spüren. Das praktische Erleben steht im Vordergrund. Daraus werden didaktische Möglichkeiten zur Nutzung von Wald und Natur für die Bewegungsförderung besprochen. Ergänzend werden die Aspekte Umgang mit Gefahren, Sicherheit und rechtliche Situation behandelt.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	04.08.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Heisel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Grundlagen der Psychomotorik in Theorie und Praxis</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.09.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Was ist Psychomotorik? In Theorie und Praxis werden wir uns mit den wesentlichen Grundannahmen und Aussagen der Psychomotorik beschäftigen. Didaktische Überlegungen und praktische Stundengestaltung sind weitere theoretische Schwerpunkte. In der Praxis werden wir uns mit Spielen in der Psychomotorik, Bauen und Gestalten beschäftigen.
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	04.08.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Heisel</b>

Titel der Fortbildung	<p><b>„Habe ich das schön gemalt?“</b> Gibt es ein „richtig“ oder „falsch“ in Kinderzeichnungen?</p>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	<p>09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE</p>
Termin/e	<p>27.09.2023</p>
Ort	<p>Schwäbisch Gmünd</p>
Inhalte	<p>Geht das: positiv verstärken ohne zu bewerten?</p> <p>Als Pädagog*innen wollen wir Kinder ermutigen, ihre Kreativität auszudrücken, ohne ihnen das Gefühl zu geben, dass es ein „richtig“ oder „falsch“ gibt. Wir wollen uns auf die individuelle Kreativität und Persönlichkeit jedes Kindes einlassen und helfen, eigene Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu entwickeln.</p> <p>Es ist aber immer eine ganzheitliche Sicht, die wir auf die Entwicklungsschritte der Kinder haben müssen. So gilt es, eine Sensibilität und ein Gespür zu entwickeln, was zum Beispiel hinter der Frage, „Habe ich das schön gemalt?“ stehen kann und welches Bedürfnis darin ausgedrückt sein kann.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Respektvolles Coaching: „Wann führe ich, wann halte ich, wann gebe ich Freiraum?“</li> <li>• Kommunikation mit und durch Kreativität in der Pädagogik</li> <li>• integrative kreative Praxis</li> <li>• Entwicklung in der Kinderzeichnung (Margaret Mahler)</li> <li>• Übung in Bildbetrachtung.</li> <li>• Kreativräume: Ausstattung, Freiraum und Regeln</li> </ul>
Zielgruppe	<p>Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen</p>
Anzahl TN min. - max.	<p>12 – 20</p>
Anmeldung bis	<p>30.08.2023</p>
Kosten	<p>130,00 €</p>
Referent*in	<p><b>P. Pfirmann</b></p>

Titel der Fortbildung	<b>Kunst für kleine Leute – Aufbauatag</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	04.12.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	Bestimmte Themen und Inhalte des Einführungsseminars „Kunst für kleine Leute“ werden vertieft und weitere Methoden und Möglichkeiten vorgestellt.  Wie können Kinder für Kunst begeistert werden? Was wird bspw. an Material benötigt? Wie kann die Organisation für ein Gestaltungsprojekt aussehen?
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.11.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Steindl</b>

<p>Titel der Weiterbildung</p>	<p><b>Glockenspielunterricht geben – Begleiteter 6-Wochen-Onlinekurs</b></p>
<p>Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min</p>	<p>09.00 – 16.30 Uhr Asynchroner Onlinekurs mit 6 synchronen Sprechstunden, insg. 17 UE</p>
<p>Termin/e</p>	<p>Kurslaufzeit: 22.01. – 06.03.2024</p>
	<p>Jede Woche werden auf einer Lernplattform Inhalte freigeschaltet, die Sie gemeinsam mit der Referentin in einer wöchentlichen Videokonferenz besprechen. Es können Fragen gestellt werden und Sie erhalten weitere Impulse. Dauer: insg. 6 Wochen.</p>
	<p>Sprechstundentermine immer mittwochs: 24.01.2024 17.30 - ca. 19.00 Uhr 31.01.2024 17.30 - ca. 18.30 Uhr 07.02.2024 17.30 - ca. 18.30 Uhr 21.02.2024 17.30 - ca. 18.30 Uhr 28.02.2024 17.30 - ca. 18.30 Uhr 06.03.2024 17.30 - ca. 18.30 Uhr</p>
	<p>Online</p>
<p>Ort</p>	
<p>Inhalte</p>	<p>Möchten Sie einmal ein besonderes Projekt Ihren Kindern und Eltern anbieten, das Ihnen und Ihrer Einrichtung einen enormen Mehrwert bietet? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig: Sie erfahren hier, wie Sie Kindern das Glockenspiel beibringen und so musikalische Basics spielerisch vermitteln. Dieser Kurs ersetzt keine musikalische Früherziehung, sondern fördert das Erlernen eines Instruments auf sehr einfache und spielerische Art und Weise. Es ist als Erweiterung zur musikalischen Früherziehung zu verstehen und eine geeignete Vorstufe z. B. zum Blockflötenunterricht. In diesem praxisorientierten Umsetzungskurs wird Ihnen Schritt für Schritt gezeigt, wie Ihre Kinder auf dem Glockenspiel Lieder spielen können, Noten lernen und so eine gute musikalische Basis bekommen. Dazu erhalten Sie durch die Referentin ein gut ausgearbeitetes Konzept, das Sie 1:1 übernehmen können – vom ersten Elternbrief, sämtliche Unterlagen und Medien zum Herunterladen bis die Kinder „Hänschen Klein“ spielen können.</p>
	<p>Ziele der Fortbildung sind:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Beendigung der Fortbildung können Sie Kinder ab 5 Jahren ca. ein halbes bis ganzes Jahr einmal pro Woche auf dem Glockenspiel unterrichten.</li> </ul>

- Sie haben ein fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept in der Hand und wissen jede Woche, was Sie unterrichten können.
- Am Ende können die Kinder „Hänschen Klein“ spielen, erste Noten schreiben und haben theoretische Basics spielerisch gelernt.

**Ablauf** Sie bekommen Ihre Zugangsdaten zum Onlinekurs. Immer montags werden Ihnen 3-4 Lektionen mit Unterrichtseinheiten frei geschaltet, so dass Sie am Ende des Kurses 17 UE aufweisen. In der ersten Woche beginnt der Kurs mit Vorbereitungsaufgaben. Jede Woche findet mittwochs um 17.30 Uhr ein Live-Treffen per Zoom für Fragen/Antworten, zum Besprechen und Üben statt. Empfehlung: Damit Sie am meisten vom Kurs profitieren, führen Sie den Glockenspielunterricht parallel zum Kurs mit Kindern durch. Denn hauptsächlich durch das Tun kommen Fragen auf und Sie haben eine Ansprechpartnerin an Ihrer Seite.

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und Pädagog\*innen, die selbst Kindern ab 5 Jahren Glockenspielunterricht in ihrer Einrichtung geben möchten

**Anzahl TN** 10 – 25  
 min. - max.

**Anmeldung bis** 22.12.2023

**Kosten** 150,00 € inkl. Lehrheft

**Referent\*in** **C. Ehmann**

Titel der Fortbildung	<b>Fachabend „Guck mal Kunst!“</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	17.30 – 19.30 Uhr 1 Abend, insg. 2,7 UE
Termin/e	19.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Sehr oft sind die finanziellen Mittel für kulturelle Bildung in Kindergärten äußerst knapp bemessen. Um Kindern trotzdem Zugang zu Kunst und Kreativität zu ermöglichen, bedarf es in diesem Fall alternative Möglichkeiten und Ideen.</p> <p>Es werden entsprechende Möglichkeiten, Methoden und Materialangebote vorgestellt, um Kinder für „Kunst“ zu begeistern.</p> <p>Praktische Beispiele lassen die Teilnehmenden selbst kreativ tätig werden, damit sie Erfahrungen sammeln, Fragen stellen und eigene Ideen entwickeln können.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.01.2024
Kosten	35,00 €
Referent*in	<b>B. Steindl</b>

Titel der Fortbildung	<b>Begeisterung für Mathematik: schon im Vorschulalter!</b> Frühe mathematische Bildung (Teil 1)
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	24.02.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Mathematische Basis-Fortbildung: In dieser Basis-Fortbildung erlernen Sie theoriebasierend mit einem hohen Praxisanteil die Grundlagen mathematischer Bildung in der frühen Kindheit. Sie erhalten einen Überblick über das mathematische Denken von Kindern und über die Schwierigkeiten, die beim Erlernen dieser Fertigkeiten und Fähigkeiten auftreten können. Keine Sorge, Sie brauchen selbst keine besonderen mathematischen Vorkenntnisse!</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile mathematischer Bildung in der frühen Kindheit</li> <li>• Mathematik im Alltag</li> <li>• Bedeutung der sog. Vorläuferfertigkeiten</li> <li>• Zahlen in den Kinderköpfen</li> <li>• Materialien und Spiele zum Aufbau der mathematischen Zahlvorstellung</li> <li>• Förderung der räumlichen Wahrnehmung und des räumlich-visuellen Vorstellungsvermögens</li> <li>• geschlechterspezifische Unterschiede in der mathematischen Entwicklung</li> <li>• Schwierigkeiten in der mathematischen Bildung erkennen und frühzeitig beheben</li> <li>• Hilfen für die Praxis bei Schwierigkeiten</li> <li>• Die Rolle der Eltern</li> <li>• Überblick über Frühförderkonzepte</li> </ul>
Zielgruppe	Berufsgruppen im Vorschul- und Grundschulbereich, Eltern von Kindern im Vorschulalter oder Grundschule
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	27.01.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>



Titel der Fortbildung	<b>Bewegungs- und Sprachförderung mit Boomwhackers und Ukulelen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 14.30 Uhr 1 Tag, insg. 6 UE
Termin/e	04.03.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Singen, Musizieren und Bewegungsaktivitäten mit Kindern werden immer wichtiger – nicht zuletzt zur Förderung von Motorik und Sprache. Aber wie kann ich auch ohne musikalische Vorkenntnisse entsprechende Bewegungsspiele und Musizieraktivitäten durchführen und sogar ganz einfach selbst Lieder mit einer Ukulele begleiten?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baustein 1: Kinderleicht Lieder begleiten mit der Ukulele</li> <li>• Baustein 2: (Bewegungs-)Spiele und Musizieraktivitäten mit elementaren Instrumenten, wie z.B. den Boomwhackers</li> <li>• Baustein 3: Spielerische Sprachförderung mit Liedern</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	05.02.2024
Kosten	110,00 €
Referent*in	<b>P. Hügel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Das Kind im Bild – Grenzen und Möglichkeiten der Bildinterpretation und Intervention</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	05.03.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Oft hinterlassen Kinder Spuren im kreativen Tun, die bei den Erwachsenen Fragen aufwerfen: Kann man im Kinderbild deuten, was freie kreative Ausdrucksform und wo die Grenze zur Auffälligkeit ist? Diese Frage ist nicht immer leicht zu beantworten, da es keine klare Linie gibt, die zwischen kreativem Ausdruck und auffälligem Verhalten gezogen werden kann.</p> <p>Wann ist eine Sorge berechtigt und ab wann ist es angeraten, aktiv zu werden? Die Entscheidung zur Intervention kann schwierig sein. Wir wollen Kinder ermutigen, ihre Fähigkeiten und ihr kreatives Potenzial zu entwickeln, ohne sie dabei jedoch zu beeinflussen oder ihre Kreativität einzuschränken und dennoch achtsam mit Irritationen in unserer Wahrnehmung der Kindesentwicklung bleiben.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <p>Schwerpunktthema: Respektvolles Coaching</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation mit und durch Kreativität in der Pädagogik</li> <li>• integrative kreative Praxis</li> <li>• Entwicklung in der Kinderzeichnung (Margaret Mahler)</li> <li>• Bedingungen für Kreativräume: Ausstattung, Freiraum und Regeln</li> <li>• Übung in der Bildbetrachtung</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.02.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Pfirmann</b>

Titel der Fortbildung	<b>Schaukeln, Hangelseile, Seilbrücken und Co. – einfache Seil- und Knotentechniken für drinnen und draußen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	13.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd / Aalen
Inhalte	<p>Mit Seil und Knoten lassen sich viele spannende, aber auch entspannende Bewegungssituationen in Räumen und in der Natur gestalten: Schaukeln, Karussells, Hangelseile, Hängematten, Spielhöhlen und Seilbrücken im Niederseilbereich sowie kleine Kletteraufbauten. Dazu genügen wenige, leicht zu erlernende Knoten. Zwei davon kennen Sie bereits – garantiert! Sie werden überrascht sein, was sich damit schon alles gestalten lässt.</p> <p>Ob Sie mit Knoten noch „auf dem Kriegsfuß“ stehen oder Ihre Kompetenzen verfeinern wollen: Das erprobte offene Kurskonzept mit hohem Praxisanteil ermöglicht Lernen auf individuellem Niveau.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.03.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>A. Heisel</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kunst für kleine Leute</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	23.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Geht Kunst für „kleine Leute“ immer? Wann und wie Kinder mit „Kunst“ in Berührung kommen können ohne dabei überfordert zu werden, ist eine spannende Frage für pädagogische Fachkräfte. Die kindliche Entwicklung erfolgt in Schritten und gibt vor, wann Kinder in der Lage sind bestimmte Dinge und Sachverhalte zu verstehen und zu begreifen. Das Kennenlernen und Auseinandersetzen mit gestalterischen Mitteln wie Papier, Farben und formbare Materialien erfolgt in erster Linie über das schöpferische Tun. Durch langjährige Kunstschultätigkeit in den Bereichen Ästhetische Früherziehung, Malerei und Bildhauerei werden Ihnen an diesem Tag durch die Referentin Einblicke in die Kunstvermittlung gegeben. Anhand von Beispielen werden theoretische Inhalte anschaulich verdeutlicht und Sie können selbst praktische Erfahrungen sammeln und Manches direkt ausprobieren.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	26.03.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Steindl</b>

100

Titel der Fortbildung	<b>Yoga für Kinder – singend und klingend</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	17.05.2024
Ort	Horn
Inhalte	<p>Singen ist ein wesentlicher und klassischer Bestandteil im Yoga, wussten Sie das?</p> <p>Die mitunter bekannten üblichen Yogahaltungen sind lediglich ein Aspekt in einem großangelegten, ganzheitlichen System.</p> <p>Singen ist dabei ein fröhliches und schwingendes Atmen. Über den Atem reguliert sich Geist, Körper und Seele und damit unser Nervensystem. So können Kinder spielerisch durch Yoga in Verbindung mit Singen und vielfältigen Stimmübungen eine Selbstregulation erfahren, die ihnen viel Freude bereitet.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie vielfältige Herangehensweisen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Erfahrungsraum Stimme in einem ganzheitlichen Sinne</li> <li>• Körperwahrnehmungsübungen, um sich selbst als Klangkörper/Instrument zu erleben</li> <li>• spielerische Übungen für Atem und Stimme in Verbindung mit Yogaelementen</li> <li>• Entspannung und Wahrnehmungsübungen mit Klangschaalen, Körperstimmgabeln und anderen Klanginstrumenten</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	5 – 14
Anmeldung bis	19.04.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Rohrbach</b>

Titel der Fortbildung	<b>Fachabende Kunst &amp; Krempel</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	17.30 – 19.30 Uhr 1 Abend, insg. 2,7 UE
Termin/e	13.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Sehr oft sind die finanziellen Mittel für kulturelle Bildung in Kindergärten äußerst knapp bemessen. Um Kindern trotzdem Zugang zu Kunst und Kreativität zu ermöglichen bedarf es in diesem Fall alternative Möglichkeiten und Ideen.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Ihnen Mittel, Methoden und entsprechende Möglichkeiten aufgezeigt, um für Kinder das Abenteuer „Kunst“ erlebbar zu machen und den Etat des Kindergartens zu schonen. Mittels praktischer Beispiele machen die Teilnehmenden selbst kreative Erfahrungen und können Fragen stellen und eigene Ideen entwickeln</p>
Zielgruppe	Erzieher*innen, Fachkräfte im pädagogischen und heilpädagogischen Feld, Lehrer*innen sowie Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.05.2024
Kosten	35,00 €
Referent*in	<b>B. Steindl</b>

Titel der Fortbildung	<b>Stöcke, Äste und mehr ... - gibt der Wald in aller Fülle her!</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.00 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	01.07.2024 (Ersatztermin bei extremer Witterung: 08.07.2024)
Ort	Alfdorf
Inhalte	<p>Gib dem kleinen Kind einen dünnen Zweig, es wird mit seiner Phantasie Rosen daraus sprießen lassen. (Jean Paul)</p> <p>Stöcke begleiten Kinder durch ihre gesamte Kindheit. Sie haben eine große Anziehungskraft und sind in der Natur fast überall zu finden. Besonders der Wald ist ein Stöckeparadies – hier gibt es lauter Unikate, extrem vielgestaltig und dazu noch umsonst. Stöcke regen die Phantasie an und fordern geradezu heraus, sich kreativ mit ihnen zu beschäftigen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Stocks für das kindliche Spiel / der Stock als Spielzeug</li> <li>• Stöcke als vielseitig einsetzbares Naturmaterial kennen lernen</li> <li>• Lernerfahrungen mit Stöcken, auch in Verbindung zum Orientierungsplan</li> <li>• handwerklicher Umgang mit Stöcken und Ästen, Schnitzen von Grünholz</li> <li>• praktische Anregungen für Waldtage</li> </ul>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 16
Anmeldung bis	26.05.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Klapper</b>

Titel der Fortbildung	<b>Begeisterung für Mathematik: schon im Vorschulalter!</b> Räumliches Vorstellungsvermögen (Teil 2)
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	06.07.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Es lohnt sich, die heranwachsende Generation für Mathematik zu begeistern. Mathematik hat als Schulfach immer noch einen schlechten Ruf. Und das, obwohl wir in einer zunehmend technisch orientierten Welt leben. In dieser Fortbildung erfahren Sie praxisorientierte Möglichkeiten, wie Sie bereits zu Hause oder in der Kita Kindern im Vorschulalter für Mathematik begeistern können. Schwerpunktmäßig werden Ihnen hierzu zahlreiche Beispiele zum räumlichen Vorstellungsvermögen vorgestellt. Keine Sorge, Sie brauchen selbst keine besonderen mathematischen Vorkenntnisse!</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Gedanken zur heutigen Mathematik</li> <li>• wie funktioniert Mathematik: die mathematischen Kompetenzen</li> <li>• Mathematik im Vorschulalter: entwicklungspsychologische Hintergründe</li> <li>• Bedeutung des räumlichen Vorstellungsvermögens: der räumliche Zahlenstrahl</li> <li>• Wahrnehmungsprozess versus Vorstellungsvermögen</li> <li>• Beispiele aus der Umwelt und des Alltages von Vorschulkindern</li> <li>• Begeisterung schaffen: zahlreiche Beispiele kennenlernen</li> <li>• Beurteilung von kommerziellen Angeboten: räumliches Vorstellungsvermögen versus Mogelpackung</li> </ul>
Zielgruppe	Berufsgruppen im Vorschul- und Grundschulbereich, Eltern von Kindern im Vorschulalter oder Grundschule
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	08.06.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>



Titel der Fortbildung	<b>Wenn kleine Kinder beißen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	20.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Beißen ist eine häufige Verhaltensweise bei Kindern im Alter zwischen 1-3 Jahren und damit in der Krippe ein verbreitetes Phänomen. Kommt es in einer Einrichtung vermehrt zu Beißvorfällen, stellt dies die Gruppe, die pädagogische Fachkräfte und Eltern vor Herausforderungen. Ein sicherer und sensibler Umgang mit diesem Verhalten ist von Seiten der pädagogischen Fachpersonen wichtig.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Gründe für das Beißen im Kleinkindalter</li> <li>• konkrete Handlungsempfehlungen für den Akutfall</li> <li>• gemeinsames Erarbeiten von Strategien für den Umgang mit Beißen in der Krippe</li> <li>• Unterstützungsmöglichkeiten für die kindliche Regulationsfähigkeit</li> <li>• Zusammenarbeit mit Eltern in Bezug auf Beißen in der Krippe</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen, die mit Kindern von 0-3 Jahren arbeiten
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.09.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Fortbildung	<b>Nein! ICH will! – Kleinkinder durch die „Trotzphase“ begleiten</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	19.30 – 21.00 Uhr 1 Abend, insg. 2 UE
Termin/e	04.06.2024
Ort	Online
Inhalte	<p>Im zweiten Lebensjahr entdecken Kinder ihren eigenen Willen und möchten am liebsten alles selbst tun. Dabei stoßen sie immer wieder an Grenzen und es kommt zu „Trotz“- und Wutanfällen, die auch für uns als Eltern teilweise sehr herausfordernd sein können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsaufgaben von Kleinkindern in der Autonomiephase</li> <li>• Ursachen und Gründe für die Wut- und Trotzanfälle</li> <li>• Tipps für einen entspannten Umgang mit dem Trotzen</li> </ul>
Zielgruppe	Eltern und interessierte pädagogische Fachpersonen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	07.05.2024
Kosten	15,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Fortbildung	<b>Schlafen und Ruhen in der Krippe</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	14.00 – 19.00 Uhr 1 Nachmittag, insg. 6 UE
Termin/e	14.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Der Mittagsschlaf bzw. die Ruhepause sind in der Ganztagsbetreuung von Kleinkindern eine Schlüsselsituation im Tagesablauf und verlangen von den pädagogischen Fachkräften ein hohes Maß an Abstimmung und Koordinierung.</p> <p>Was ist, wenn manche Kinder nicht mehr schlafen wollen? Wie kann man den individuellen Ruhe- und Schlafbedürfnissen aller Kinder gerecht werden? Wie geht man zum Beispiel mit den Wünschen der Eltern um, wenn es um das Thema Ruhe und Schlafen in der Krippe geht? Und wie lassen sich diese mit den kindlichen Bedürfnissen und den organisatorischen Anforderungen der Einrichtung vereinbaren?</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenswertes zum Kinderschlaf, Bedeutung des Schlafs für Reifungs- und Entwicklungsprozesse</li> <li>• responsiver Umgang mit individuellen Schlaf- und Ruhebedürfnissen der Kinder in der Krippe</li> <li>• Gestaltung der Schlaf- und Ruhesituation unter Berücksichtigung der Übergänge (Mikrotransitionen) vom Wachsein zum Schlafen wieder zum Wachsein</li> <li>• Balance zwischen den individuellen Bedürfnissen der Kinder, den (organisatorischen) Anforderungen des Kita-Alltags und den Wünschen der Eltern</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen, die mit Kindern von 0-3 Jahren arbeiten
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.05.2024
Kosten	110,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Fortbildung	<b>Übergänge im Krippenalltag leicht gemacht</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	03.07.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Innerhalb des Krippenalltags kommt es mehrfach täglich zu kleinen Übergängen, den sogenannten Mikrotransitionen.</p> <p>Mikrotransitionen sind z.B. der Übergang vom Essen zum Händewaschen, vom Spielen zum Aufräumen, vom Waschraum zum Schlafen, die Übergabe-Interaktion beim Ankommen und Abholen usw.</p> <p>Für Kleinkinder stellen diese Übergänge eine hohe Herausforderung an ihre Regulationsfähigkeit dar. Sie müssen ihre aktuelle Tätigkeit beenden und sich auf eine neue Situation einstellen. Viele Kinder reagieren hier mit Frust und Unruhe. Eine bewusste und sorgfältige Gestaltung dieser Mikrotransitionen ist daher enorm wichtig und unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Regulationsfähigkeit.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der kindlichen Regulationsfähigkeit</li> <li>• Bedeutung der Mikrotransitionen im Krippenalltag (vgl. Dorothee Gutknecht)</li> <li>• gemeinsames Erarbeiten und Gestalten konkreter Mikrotransitionen</li> <li>• Beispiele für gelungene Mikrotransitionen</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen, die mit Kindern von 0-3 Jahren arbeiten
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	05.06.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Bieber</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Kompaktseminar Kinder unter 3 Jahren</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 3 Tage mit je 8 UE, insg. 24 UE
Termin/e	14.11. – 15.11.2024 + 18.11.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>“Kinder haben nur eine Kindheit.“ - In diesem Satz kommt zentriert zum Ausdruck, welche Verantwortung pädagogische Fachkräfte in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in professionellen Einrichtungen tragen. Das gilt für die frühkindliche Betreuung in ganz besonderem Maße: Hier sind Klein(st)kinder auf die Fürsorge der Erwachsenen angewiesen. Die Qualität der Entwicklungserfahrung des Kindes ist in hohem Maße abhängig von der Beziehungs- und Handlungskompetenz der Erzieherin. Alltagserfahrungen für Kleinstkinder müssen gut durchdacht, Abläufe sinnvoll strukturiert und Bedürfnisse feinfühlig beobachtet und beantwortet werden. Auch Räume für die Jüngsten brauchen eine gute Planung und Übersicht. Hauptanliegen des Kompaktseminars ist es, ein fundiertes Fachwissen über die Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den drei ersten Lebensjahren zu geben und den Fokus auf praxisbezogene Schlüsselsituationen im Alltag und damit einhergehende Kompetenzen zu legen.</p> <p>Schwerpunkte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung, Bildung und Betreuung als öffentliche Aufgabe von Kindertageseinrichtungen (gesellschaftliche und familienpolitische Entwicklungen, Studienergebnisse und Statistiken zur frühkindlichen Kleinkindbetreuung, Betreuungs- und Familienformen)</li> <li>• Qualitätsanforderungen an konzeptionelle Krippenkonzepte</li> <li>• Professionelle Grundhaltung pädagogischer Fachkräfte: Feinfühligkeit und Responsivität, partizipative Ausrichtung</li> <li>• Psychologisches und entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen zu den alltäglichen Schlüsselsituationen: Spielen und Bewegen, Ruhen und Schlafen, Essen, Sauberkeit-entwicklung</li> <li>• Förderliche Tagesstrukturen und Rituale</li> <li>• Erziehungspartnerschaft in der Arbeit mit Klein(st)kindern: Eingewöhnungsmodelle, Aufnahme- und Entwicklungsgespräche</li> </ul>

- Transitionen und Mikrotransitionen in der Krippe
- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
- Geeignete Beobachtungsverfahren für Kinder unter 3 Jahren
- Räumliche und dingliche Auswirkungen im Sinne der individuellen Bedürfnisorientierung
- Anregung und Inspiration für Kleinkinder

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.10.2024
Kosten	400,00 €
Referent*in	<b>K. Baur, K. Frei, H. Hutter</b>

Titel der Fortbildung	<b>Herausforderndes Verhalten in der KiTa</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	18.09.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>„Hör bitte auf die Bausteine zu werfen.“, „Lass die Haare von Amelie los.“, „Oh je, wie soll ich das nur schaffen?“, „Was soll ich denn nur machen?“ fragt sich die Fachkraft.</p> <p>Kennen Sie das Gefühl? Kinder zeigen immer wieder Verhaltensweisen, die uns im Alltag sehr herausfordern. Oft wissen wir nicht, wie wir in solchen Situationen agieren sollen. Mit der Videobasierten Methode nach SPIN DGVB (<a href="https://www.spindeutschland.de/">https://www.spindeutschland.de/</a>) e.V. lernen Sie ressourcen- und lösungsorientiert, anhand der Basiskommunikationsprinzipien, sich und das Kind durch solche Situationen zur begleiten. Wir werden uns auch damit beschäftigen, was das Kind in solchen Momenten von uns möchte. Lernen Sie sich und Ihr Gegenüber besser kennen.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	31.08.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Delassus</b>

Titel der Fortbildung	<b>Kommunikationshilfsmittel für nichtsprechende Menschen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 14.00 Uhr 1 Tag, insg. 5,5 UE
Termin/e	04.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Unterstützte Kommunikation ist viel mehr als nur eine Methode. Sie findet sich in der Bedarfsermittlung und in der Gesetzgebung wieder. Sie beinhaltet die Unterstützung zur verbalen Kommunikation und ist eine Brücke in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit für Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Lautsprache zur Verständigung mit ihrer Umwelt. Eine wichtige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, die nichtsprechende Menschen begleiten oder sich für dieses Thema interessieren.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationshilfen: bei welcher Einschränkung wird was eingesetzt?</li> <li>• Kommunikationshilfen mit Ansteuerungsproblematik, Taster, Augensteuerung usw.</li> <li>• Wie erkenne ich, ob eine Kommunikationshilfe hilfreich wäre?</li> <li>• Umfeldsteuerungen: Was gibt es derzeit?</li> <li>• Geräteerprobung</li> <li>• Vorstellung verschiedener Software zur Kommunikation, Metatalk, Go Talk Now und Grid</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	06.09.2023
Kosten	95,00 €
Referent*in	<b>A. Jung</b>



Titel der Fortbildung	<b>Gebärdensprache im Alltag</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	18.00 – 20.00 Uhr 6 Abende à 2,6 UE, insg. 8 UE
Termin/e	08.11. (Präsenz) + 15.11. (Online) + 22.11. (Online) + 29.11. (Online) + 06.12. (Online) + 13.12.2023 (Präsenz)
Ort	Online und Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In dieser Veranstaltung erlernen Sie Körpersprache, Mimik und Gesten der deutschen Gebärdensprache für wesentliche Alltagssituationen. Die Gebärdensprache ist der Schlüssel dazu, gesprochene Worte zu verdeutlichen ohne Lautsprache zu benutzen und sich in der Welt auszudrücken. Nach Ludwig Wittgenstein bedeuten „die Grenzen meiner Sprache die Grenzen meiner Welt“ - daher ist dieser Kurs unglaublich bereichernd für das Zusammenleben im Alltag.</p> <p>Die Veranstaltung lässt zu, auf individuelle Wünsche der Teilnehmer*innen einzugehen. Lernen Sie die Gebärden für Essen, Trinken, Orte, Uhrzeit, Zahlen, etc. und wie Sie diese im Alltag anwenden können.</p>
Zielgruppe	Pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	11.10.2023
Kosten	250,00 €
Referent*in	<b>M. Wengert</b>

Titel der Fortbildung	<b>Früherkennung von Lernschwierigkeiten</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	20.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Bandbreite von Lernstörungen im Kindes- und Jugendalter ist groß. Umso wichtiger, dass Eltern und pädagogische Fachkräfte in die Lage versetzt werden, Präventions- und Interventionsansätze in der Frühförderung zu kennen. Wir beleuchten in dieser Fortbildung die verbreiteten Lernstörungen, Legasthenie und Dyskalkulie sowie ihre Diagnosekriterien und Verlaufsformen. Weitere auftretende Probleme u.a. in der Konzentration und Wahrnehmung sowie in der Motivation und Emotion werden mitberücksichtigt.</p> <p>Im Vordergrund an diesem Tag stehen Ihre persönlichen Fragestellungen, die mit dieser Thematik verbunden sind.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernschwierigkeiten (Formen, Ursachen, Verlauf, ...)</li> <li>• Teilleistungsstörung: LRS und Dyskalkulie</li> <li>• die Rolle der Konzentration und Wahrnehmung</li> <li>• Motivation und Emotion beim Lernen</li> <li>• Früherkennung von Teilleistungsstörungen</li> <li>• Präventions- und Interventionsansätze</li> </ul>
Zielgruppe	Eltern und Berufsgruppen im Vorschul- und Grundschulbereich
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	16.12.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Denke bunt! Grundlagen und Ideen zur Umsetzung von Inklusion</b>
Zeitungsumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	24.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die Fortbildung bietet eine grundlegende Wissensvermittlung über die rechtlichen und sozialpolitischen Grundlagen der Inklusion sowie die Hintergründe für inklusives Arbeiten. Sie richtet sich in erster Linie an Personen, die bereits pädagogisch tätig sind und ihre Einrichtung oder ihren Arbeitsplatz inklusiv gestalten möchten.</p> <p>Die Fortbildung vermittelt ein erstes Verständnis für die Anforderungen inklusiver Pädagogik und deren Umsetzung in Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Ausbildungsstätten.</p> <p>Die Veranstaltung bietet eine Mischung aus theoretischen Inputs, interaktiven Diskussionen und praktischen Übungen. Sie werden die Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen zu teilen und neue Ideen zu entdecken.</p>
Zielgruppe	Pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Heilerziehungspfleger*innen und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	21.12.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Akilli</b>

Titel der Fortbildung	<b>Liebe und Sexualität bei Menschen mit Behinderung</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	30.01.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Sexuelle Bedürfnisse entwickeln sich unabhängig von IQ oder körperlichen Einschränkungen. Doch gerade Menschen mit einer Beeinträchtigung wird oft genau dieses Grundrecht abgesprochen. Oft stecken dahinter Ängste, Unkenntnis und Überforderung. Diese schauen wir uns in der Fortbildung an, räumen damit auf und zeigen stattdessen praktische Wege auf.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist sexuelle Entwicklung?</li> <li>• Wie beeinträchtigt eine Behinderung die sexuelle Entwicklung?</li> <li>• Wie kann unterstützt werden?</li> <li>• Wie kann man mit sexuellem Verhalten umgehen, das im Alltag als störend empfunden wird?</li> <li>• praktische Ideen zur Umsetzung</li> </ul>
Zielgruppe	Heilerziehungspfleger*innen, pädagogische und pflegerische Fachkräfte und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	22.12.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>J. Mludék</b>

Titel der Fortbildung	<b>Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.03.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In dieser Fortbildung erhalten Sie pädagogische und psychologische Grundkenntnisse, die ermöglichen, herausfordernden Kinder und Jugendliche mit Wertschätzung, Respekt und Gelassenheit begegnen zu können. Herausforderndes Verhalten wird deshalb subjektlogisch hinterfragt und Möglichkeiten für die pädagogische Gestaltung eines professionellen Miteinanders diskutiert.</p> <p>Diese praxisorientierte Fortbildung gibt Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtung und zu Hause an die Hand, sodass Teilhabe und Partizipation herausfordernder Heranwachsender in unserer Gesellschaft gelingen können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• heutige Kinder und Jugendliche – faul und oppositionell?</li> <li>• herausforderndes Verhalten - WOZU?</li> <li>• auf die Haltung kommt es an – welche ist sinnvoll?</li> <li>• Teilhabe und Partizipation - die Rolle der Selbstwirksamkeit?</li> <li>• die Beziehungsarbeit – Vorsicht professionelle Beziehung?</li> <li>• Lernumgebung – individuell gestaltbar?</li> <li>• Interaktionen - soziales Gefüge schaffen?</li> <li>• Bildungschancen – wie gelingt Teilhabe und Partizipation?</li> <li>• im Handeln bleiben – Netzwerke oder Resignation?</li> </ul>
Zielgruppe	Jugend- und Heimerzieher*innen, pädagogische und pflegerische Fachkräfte, Eltern und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	17.02.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Sexuelle Entwicklung und Umgang mit Fragen</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	16.04.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden wir oft direkt oder indirekt mit dem Thema Sexualität konfrontiert – sei es durch sexualisiertes Verhalten, Fragen im Kontext von Liebe und Sexualität oder Beobachtungen. Es können Unsicherheiten entstehen, ausgelöst durch eigene Scham, Unwissenheit und Überrumpelung.</p> <p>In dieser Fortbildung setzen wir uns mit Sexualität von Kindern und Jugendlichen auseinander und überlegen, wie wir ihnen professionell begegnen und sie unterstützen können.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sexuelle Entwicklung von 0 - 25 Jahren</li><li>• Sexualpädagogik</li><li>• Umsetzung im Alltag</li></ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	19.03.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>J. Mludek</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Qualifizierungskurs für Schulkindbetreuungskräfte</b>
Zeitungfang	09.00 – 16.30 Uhr
Unterrichtseinheiten à 45 min	20 Tage und Online-Beratungstreffen, insg. 165 UE
Termin/e	November 2023 – Juli 2024 Starttermin: 24.11.2023
Ort	Online und Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Der Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen wird in Baden-Württemberg hohe Priorität eingeräumt. Die Gesellschaft wandelt sich, familiäre Strukturen sind vielfältiger geworden. Die veränderte Situation vieler Familien hat zur Folge, dass ein erhöhter Betreuungsbedarf für Kinder und Jugendliche besteht. Das Land und die Kommunen reagieren auf diesen Wandel mit unterschiedlichen situationsangemessenen Angeboten an Schulen. Bedarfsgerechte und flexible Konzepte sowie qualifiziertes</p> <p>Personal sind eine Grundvoraussetzung zur Erfüllung dieser Priorität. Schulkindbetreuungskräfte übernehmen in der Umsetzung dieses Zieles eine ungemein wichtige Rolle und Funktion. Dieser Kurs greift zeitgemäße relevante Themen und Fragestellungen rund um die Schulkindbetreuung auf und setzt an der persönlichen und fachlichen Kompetenz jedes Einzelnen an.</p> <p>Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026 hat unser „Qualifizierungskurs für Schulkindbetreuungskräfte“ höchste Aufmerksamkeit erhalten.</p> <p>Inhalte der Weiterbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Schulkindbetreuung</li> <li>• Entwicklungspsychologische Grundlagen bei Schulkindern</li> <li>• Pädagogische Beziehungen gestalten</li> <li>• Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere Elterngespräche und Konfliktgespräche</li> <li>• Didaktische und methodische Grundlagen</li> <li>• Lernen in der Schule</li> <li>• Umgang mit sozial-emotionalen Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>• Rechtliche Grundlagen: Aufsichtspflicht, elterliche Sorge, Betreuungsvertrag</li> <li>• Kindeswohl § 8a und Prävention</li> </ul>

- UN-Kinderrecht und Partizipation
- systemisches Betrachten von Familien
- Umgang mit Ängsten, Mobbing, Ausgrenzung
- Raumgestaltung
- Essenszeiten mit Schulkindern gestalten
- Spiel- und Freizeitgestaltung
- Kulturelle Vielfalt und Migration
- Digitalisierung und Medienpädagogik
- Bewegung und Sprache durch Musik
- Kunst und kreatives Arbeiten
- Inklusion
- Leitbild
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung und Kooperation im Gemeinwesen
- Selbstfürsorge

Die Kursinhalte sind an den „Qualitätsrahmen Ganztagschule Baden-Württemberg“, die „Rahmenempfehlung für die pädagogische Schulkindbetreuung“ (Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.) und den neuen WIFF Wegweiser Weiterbildung (Stand 11/22) angepasst.

Der Kurs schließt mit einem Kolloquium inkl. Zertifikatsübergabe ab. Für den Erhalt des Zertifikates werden 90 % Anwesenheit vorausgesetzt. Je nach Vereinbarung mit den Trägern kann eine höhere Eingruppierung erfolgen.

Über kürzere Online-Beratungstreffen (via Zoom) mit der Kursleitung wird ein Praxistransfer der Themen in den eigenen Berufsalltag sichergestellt. In diesem Rahmen finden moderierte Diskussionen statt und können Fragen gestellt werden.

Die Kurs- und Terminübersicht erhalten die Teilnehmenden vor dem Kursstart sowie einen Zugang zur Online-Plattform „IServ“. Hier werden alle Kursunterlagen digital zur Verfügung gestellt werden.

Zielgruppe Mitarbeiter\*innen in der Schulkindbetreuung und alle Interessierten

Anzahl TN 12 – 20  
min. - max.

Anmeldung bis 30.09.2023

Kosten 1.750,00 €

Kursleitung **C. Winter**



Titel der Fortbildung	<b>Der Weg zur FairenKITA BW!</b>
Zeitungfang	17.00 – 18.30 Uhr
Unterrichtseinheiten à 45 min	1 Nachmittag, insg. 2 UE
Termin/e	17.10.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Wer möchte das nicht gerne von sich sagen?</p> <p>Eine Kita, in der es fair zugeht – fairer Umgang zwischen den Kindern, zwischen Erwachsenen und Kindern ... Doch eine FaireKITA ist mehr! Die genauen Hintergründe erfahren Sie an diesem Infoabend. Sie sind herzlich dazu eingeladen!</p> <p>Wer kann mitmachen?</p> <p>Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder, unabhängig von der Trägerstruktur, also Kindertagesstätten, Kindergärten, Familienzentren und Elterninitiativen.</p> <p>Weitere Informationen und „Wie werden wir FaireKITA?“ finden Sie im Flyer und erfahren Sie im Vortrag.</p>
Zielgruppe	Erzieher*innen, Träger, Leitungskräfte
Anzahl TN min. - max.	nach Anmeldungen
Anmeldung bis	10.10.2023
Kosten	kostenfrei
Referent*in	<b>S. Adler</b>

Titel der Fortbildung	<b>Endlich spielzeugfrei! Der Einsatz von Natur- und Alltagsmaterialien in der KiTa n</b>
Zeitumfang	
Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	02.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Geburtstage, Ostern, Weihnachten ... Kinder sind immer und überall von Spielzeug umgeben – besonders in der KiTa! Die Kinder sollen ja schließlich spielen. Doch brauchen Sie das überhaupt? Ist das noch sinnvoll, gerade auch mit Blick auf unsere immer weiter konsumierende Gesellschaft und die Bildung für nachhaltigen Entwicklung? Spielzeugfreie Bereiche, ganze Räume oder gar die gesamte KiTa können auch eine anregende und inspirierende Umgebung für das Spiel der Kinder sein und neue Kreativität in ihnen erwecken.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Spieltheorien – Theoretische Hintergründe zum Thema Spielzeit und -zeug</li><li>• Projektidee: Spielzeugfreies Freispiel</li><li>• spielzeugfreie Raumgestaltung</li><li>• Hintergrundwissen rund um das Thema Spielzeug und damit verbundene eventuelle Suchtprävention</li></ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	05.10.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>L. Ammerl</b>

Titel der Weiterbildung	<b>Fachkraft für Early Excellence</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	16 Tage mit je 8 UE, insg. 110 UE
Termin/e	Kursstart: 22.11.2023
Ort	Online und Stuttgart
Inhalte	<p>Im Kooperationsverbund der Bildungsakademie St. Loreto gGmbH, der St. Josef gGmbH und der Heinz und Heide Dürr Stiftung bietet St. Loreto einen Zertifikatskurs an, der sich an Erzieher*innen wendet und die Early Excellence Elemente in Bezug auf die Umsetzung in ihrer praktischen Arbeit mit Kindern und deren Familien vermittelt. Neben der persönlichen Weiterentwicklung von Erzieher*innen stellt ihre Weiterqualifizierung eine wichtige Stütze zur Implementierung und Verstetigung des Early Excellence-Ansatzes in den Einrichtungen dar.</p> <p>Drei Säulen bilden den Kern des Early Excellence-Ansatzes und sind Motor für alle Inhalte und Ausrichtungen:</p> <p>Dieses Programm basiert auf drei Leitgedanken:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jedes Kind wird individuell gefördert.</li> <li>2. Die Eltern werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen.</li> <li>3. Die Kita öffnet sich für den Stadtteil und schafft ganzheitliche Angebote für Familien.</li> </ol> <p>Die Teilnehmer*innen werden zunächst in die Historie, in die Grundlagen des Excellence-Ansatzes eingeführt. Sie haben Gelegenheit, sich mit den zentralen Bausteinen „Ethischer Code“, „Pädagogische Strategien“, „Offene Arbeit“, „Ressourcenorientierte Beobachtung“, „Dokumentation“, „Individuelle Angebote zur Förderung der Kinder“, „Zusammenarbeit mit Eltern und Familien“ und „Öffnung der Kita in den Sozialraum“ auseinander zu setzen. Einblicke in Einrichtungen, die bereits nach dem Early-Excellence-Ansatz arbeiten, sollen verdeutlichen, wie sich dieses Konzept im praktischen Alltag einer Kita niederschlägt. Allgemeine Erkenntnisse im Zusammenhang mit Prozessen der Organisationsentwicklung liefern konkrete Hinweise für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in den Einrichtungen der Teilnehmer*innen.</p>

Ergänzend werden Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung vorgestellt und Möglichkeiten des Transfers von Early Excellence in den eigenen Tätigkeitsbereich erarbeitet.

**Abschluss** Mit dem erworbenen Zertifikat können Sie den Qualitätsgedanken des Early-Excellence-Ansatzes verbreiten und Einrichtungen bei der Umsetzung des Ansatzes fachlich begleiten. Die geleistete Weiterbildungsarbeit und die Umsetzung in die Praxis der Teilnehmer\*innen werden in schriftlichen Ausarbeitungen und in der Abschlusspräsentation dokumentiert. Für das Zertifikat ist die Teilnahme an mind. 80 % der Unterrichtsstunden sowie die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen zwischen den Modulen und eine Präsentation zum Abschluss verpflichtend.

**Zielgruppe** Fachberater\*innen, Leiter\*innen von Kindertageseinrichtungen und deren Stellvertretung (mit Führungsverantwortung), Koordinator\*innen in Familienzentren, sowie verbandliche oder kommunale Koordinator\*innen oder Entscheidungsträger\*innen.

**Anzahl TN**  
min. - max. 14 – 20

**Anmeldung bis** 30.06.2023

**Kosten** 1.500,00 €  
(Preis ohne Übernachtung)

**Kursleitung** **H. Betz, A. Rau**



Titel der Fortbildung	<b>Weihnachtsduft liegt in der Luft</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	03.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Ein gewisser Zauber und Glanz liegt in jeder Adventszeit in der Luft und macht diese Spanne zu einer besonderen Zeit im Jahr. Die Kinder stecken uns mit ihrer Vorfreude und ihrem Kribbeln im Bauch an: Wie können wir mit den Kindern diese besonders schöne Zeit gestalten – ohne Hektik, ohne Lärm und Konsumdenken?</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Ursprung und Hintergrund zu Advent, St. Nikolaus und Weihnachten. Ziel ist es, den Kindern eine glanzvolle Zeit in einer positiven und bewusst ausgerichteten Haltung entgegen zu bringen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum feiern wir Advent?</li> <li>• Wer war denn dieser Nikolaus?</li> <li>• Weihnachten mit Kindern im Kindergarten erleben und gestalten</li> <li>• Ideen zur Umsetzung einer besonders schönen stimmungsvollen Vorweihnachtszeit</li> </ul>
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen und alle Interessierten
Anzahl TN min. - max.	10 – 20
Anmeldung bis	06.10.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>M. Helms-Pöschko</b>

Titel der Fortbildung	<b>Die Passions- und Osterzeit mit Kindern in der Natur erleben</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.30 – 16.00 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	04.03.2024
Ort	Aalen-Unterkochen (Brastelburg / Wanderparkplatz)
Inhalte	<p>Die Osterbotschaft ist zentrales Thema des christlichen Glaubens. Jedoch gibt es keine wirkliche Osterfreude ohne vorherige Passionszeit mit Gründonnerstag und Karfreitag. Um Kindern diese Zeit eindrücklich näher zu bringen, bedarf es nicht nur der Erzählung, sondern einem Eintauchen und Erleben mit allen Sinnen. Mit Hilfe von Symbolen, Zeichen und Ritualen werden wir sehr anschaulich und kindgerecht gestalterisch tätig werden und selbst in das Thema eintauchen.</p> <p>Die Fortbildung ist so konzipiert, dass (je nach Wetterlage) einzelne Elemente im Garten der Einrichtung oder in der Natur / im Wald umgesetzt werden.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impulse und Ideen für die Gestaltung der Passions- und Osterzeit im Kindergarten oder der Grundschule.</li> <li>• Erleben, wie in der Natur / im Garten und durch Einbeziehen von Naturmaterialien und anderen einfachen Elementen die Symbolik dieser bedeutsamen christlichen Feste gestalterisch dargestellt werden kann.</li> </ul>
Zielgruppe	Erzieher*innen und Lehrkräfte für Kinder ab drei Jahren bis in das Grundschulalter
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	05.02.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Klapper</b>

<p>Titel der Weiterbildung</p>	<p><b>Erlebnispädagogik im Alltag / Grundlagenkurs</b></p>
<p>Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min</p>	<p>09.00 – 16.30 Uhr 25 UE je Modul 1 und 2, 30 UE Modul 3, insg. 80 UE</p>
<p>Termin/e</p>	<p>September 2023 – Juni 2024</p>
<p>Ort</p>	<p>Schwäbisch Gmünd und Umgebung</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Durchhaltevermögen, Konfliktfähigkeit, Rücksichtnahme, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit – wie können diese Ziele und Grundwerte mit Kindern und Jugendlichen bewusst eingeübt werden? Kaum eine andere Methode ist so gut dafür geeignet wie die Erlebnispädagogik. Durch sie können junge Menschen in Veränderungsprozesse gebracht und soziales Lernen ermöglichen werden. Die Erlebnispädagogik wird deshalb von öffentlichen und privaten Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie von Trägern unterschiedlicher Schultypen anerkannt und eingesetzt.</p> <p>Unsere Fortbildungsreihe mit unterschiedlichen Modulen (Berg &amp; Fels, Bike, Klettern, Wasser, Wald &amp; Wildnis, ) gibt engagierten Pädagog*innen praktische Werkzeuge, Sicherheit und Sensibilität für die professionelle Begleitung von Entwicklungsprozessen mit und vertieft das dafür notwendige methodische Wissen.</p>
<p>Modul 1 Kletterwand</p>	<p><b>Modul 1 (M1)</b> <b>Erlebnispädagogik vor Ort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Erlebnispädagogik in der Turnhalle und der nahen Umgebung</li> <li>• Initiativ-Spiele als Gruppen- und Sensibilisierungsübung</li> <li>• Grundlagen der Erlebnispädagogik</li> <li>• Handeln und Transfer</li> <li>• Reflexionsmethoden</li> <li>• Teambildung</li> <li>• Sicherheit und Standards</li> </ul> <p>Termin: 29.09. + 06.10. + 13.10. + 20.10. + 27.10. + 10.11.2023 jeweils von 13.45 – 17.00 Uhr 11.11.2023 Abschlusstermin von 9.00-16.00 Uhr</p>
<p>Hinweise zu M1</p>	<p>Dieses Modul ist integriert in den Unterricht der Jugend- und Heimerzieher*innen in Ausbildung. Aus diesem Grund handelt es sich bei den Terminen um Unterrichtsstunden.</p>

Modul 2  
Wald und Wildnis

**Modul 2 (M2)**  
**Erlebnispädagogik mit dem Bike**

- Mountainbikes – ein geeignetes Medium in der Erziehungshilfe
- Tourenplanung als Lernaufgabe
- sich zurechtfinden – Karten lesen
- Technik- und Gerätekunde
- Lagerleben auf Campingplätzen als Teamwork
- Softskills-Touren mit Kindern und Jugendlichen
- Selbstversorgung – einfach und gesund

Termin: 19.04. – 21.04.2024

Hinweise zu M2

Erfahrung auf Naturwegen und Sport sollte kein komplettes Fremdwort sein – der Kurs ist aber für jeden absolvierbar. Teilnahmevoraussetzung: Kondition für ca. 20 km und ca. 200 hm.

Modul 3  
Wasser

**Modul 3 (M3)**  
**Erlebnispädagogik an Berg und Fels**

- Vorbereitung und Durchführung einer Bergtour
- Kartenlesen und Orientierung im Gelände
- Wetterkunde und Ausrüstungskontrolle
- Gefahren und Sicherheitsregeln
- Übernachtung in einer Berghütte
- Softskills-Touren mit Kindern und Jugendlichen

Termin: 14.06. – 16.06.2024

Hinweise zu M3

Teilnahmevoraussetzung: Trittsicherheit und Kondition für 5 Stunden wandern

Abschluss

Mit 5 Modulen, können Sie das Zertifikat „Grundlagen der Erlebnispädagogik“ erhalten.

Zielgruppe

Jugend- und Heimerzieher\*innen und alle Interessierten

Anzahl TN  
min. - max.

10 – 20

Anmeldung bis

M1: 01.09.2023 | M2: 22.03.2024 | M3: 17.05.2024

Kosten

je Modul 275,00 € | 175,00 € für Auszubildende von St. Loreto  
Modulkosten zzgl. Kosten für Übernachtung + Verpflegung.

Veranstalter

**epia**



Titel der Fortbildung	<b>Gelassen erziehen – Wohin mit meiner Wut?</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	09.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	11.09.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Kinder brauchen keine perfekten Eltern, sie brauchen Eltern, die wie Leuchttürme sind und Orientierung geben. Auch alle anderen Betreuungspersonen wie Erzieher, Tagesmütter oder Großeltern sind oft mit ihrer eigenen Wut oder der Wut der Kinder konfrontiert. Das Seminar befasst sich mit der Frage „Schimpfst du noch oder entspannst du schon“ und was wir tun können, um eine schöne Zeit mit den Kindern zu haben. Es gibt kein allgemeingültiges ‚Erfolgsrezept‘. Jedes Kind und jede Familie ist individuell und muss einen eigenen Weg finden. Im Seminar bekommen Sie Übungen, Ideen und Tipps, so dass ein eigener Werkzeugkoffer gestaltet werden kann.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisnahe Tipps und Tricks, die Ihren Alltag erleichtern können.</li> <li>• die Kraft des Perspektivenwechsels: Kinder sind Gäste die nach dem Weg fragen</li> <li>• Wie gestalten wir eine liebevolle Familienkultur?</li> <li>• Was, wenn Kinder nicht kooperieren?</li> <li>• Prioritäten klären: Was ist wirklich wichtig?</li> <li>• Wie setze ich Grenzen ohne zu schreien?</li> <li>• Gelassenheits-Werkzeuge für kraftlose Tage</li> <li>• Was tun, wenn’s trotzdem knallt?</li> </ul>
Zielgruppe	Eltern und Erzieher, Tagesmütter, pädagogische Fachkräfte und Interessierte
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	11.09.2023
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

Titel der Fortbildung	<b>Immer diese Hausaufgaben!</b>
Zeitungfang Unterrichtseinheiten à 45 min	18.30 – 20.00 Uhr 1 Abend, insg. 2 UE
Termin/e	07.11.2023
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Die elterliche Rolle beim Thema Hausaufgaben!</p> <p>An diesem Abend erfahren Sie kompakt die wesentlichen Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen. Sie erhalten lernpädagogische Hintergründe über die Rolle der Motivation und Emotion beim Lernen. Das Ziel dabei ist, aufkommende Schwierigkeiten bei Hausaufgaben besser verstehen zu können. Sie lernen Lösungsansätze für ihr Kind zu entwickeln.</p> <p>In Form einer kleinen Diskussionsrunde schließen wir den Abend. Typische Schwierigkeiten in den Fächern Mathematik und Deutsch werden wir beleuchten. Dabei sind ihre persönlichen Beispiele herzlich willkommen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernpsychologische Hintergründe</li> <li>• Umgang mit Wut bei Hausaufgaben</li> <li>• fehlende Motivation bei Hausaufgaben</li> <li>• typische Lernschwierigkeiten in Mathematik und Deutsch</li> <li>• Bewusstsein für Grenzen und Chancen der elterlichen Rolle bei Hausaufgaben</li> </ul>
Zielgruppe	Alle Eltern: Erstklasseltern, Eltern von Kindern in der Pubertät Schulkindbetreuungskräfte und alle Interessierten
Anzahl TN min. - max.	12 – 30
Anmeldung bis	10.10.2023
Kosten	15,00 €
Referent*in	<b>P. Rettenmaier</b>

Titel der Fortbildung	<b>Familie – Was sie ausmacht und wie sie gelingt</b>
Zeitumfang Unterrichtseinheiten à 45 min	9.00 – 16.30 Uhr 1 Tag, insg. 8 UE
Termin/e	10.06.2024
Ort	Schwäbisch Gmünd
Inhalte	<p>Eine Familie erfolgreich zu führen ist eine anspruchsvolle und komplexe Lebensaufgabe. Wir gönnen uns zwar Fußballtrainer und Klavierlehrer, aber bei der Aufgabe, eine Familie zu führen, versuchen wir irgendwie alleine zurecht zu kommen. In der heutigen Zeit haben die meisten keine eigenen Vorbilder mehr, an denen sie sich im Familienleben orientieren können. Das Seminar vermittelt ein Gefühl, was Familie ausmacht, worauf es ankommt und wie sie gelingt.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Familien-Strukturen</li> <li>• Einfluss der einzelnen Familienmitglieder</li> <li>• Mögliche verborgene Ursachen hinter den Konflikten</li> <li>• Aufgaben der Eltern</li> <li>• Werte, die die Familie tragen</li> <li>• Respektvoll Verantwortung in der Familie ausfüllen</li> <li>• Spagat zwischen Kooperation und Integrität</li> <li>• Stabile und tragfähige Beziehung zwischen Eltern und Kindern</li> <li>• Was, wenn Kinder nicht kooperieren?</li> </ul>
Zielgruppe	Eltern oder Menschen, die es werden wollen
Anzahl TN min. - max.	12 – 20
Anmeldung bis	13.05.2024
Kosten	130,00 €
Referent*in	<b>B. Ritz</b>

## „Fortbildung heißt für mich ...



**... aufgeschlossen für Neues sein, nicht stehen zu bleiben, auf dem aktuellen Stand sein, Arbeit und vorallem auch meine Arbeit im St. Loreto.“**

Ingeborg Hein  
Buchhaltung

<b>Adler, S.</b>	Fitnessfachwirtin (IHK), Natur- und Umweltpädagogin, Waldführerin, klimafit Kursleiterin, Trainerin für BNE, Multiplikatorin FaireKITA BW
<b>Akilli, M.</b>	B.A. (Business Administration), Erzieher, Fachwirt für Organisation und Führung, Dozent am Institut St. Loreto
<b>Ammerl, L.</b>	
<b>Aslan, S.</b>	Schulkindbetreuerin
<b>Baur, K.</b>	Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Betz, H.</b>	EE-Beraterin, Fachbereichsleitung Kindertagesstätte St. Josef
<b>Bieber, M.</b>	M.A. Frühe Kindheit, B.A. Pädagogik der frühen Kindheit, Integrative Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterin (IESK-B)
<b>Bleidistel, I.</b>	Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur, stattl. anerk. Heilpädagogin
<b>Böckler, U.</b>	Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
<b>Bombera, S.</b>	Diplom-Ingenieurin (FH), Freie Landschaftsarchitektin
<b>Breuer, T.</b>	Schreiner, Heilerziehungspfleger, Erlebnis- und Waldpädagoge
<b>Brommer, S.</b>	Soziologin MA, Institut für Kompetenzentwicklung (I.Kom)
<b>Buchmann, V.</b>	Kindheitspädagogin BA, Erzieherin, Montessoripädagogin, Leitung Kinder- und Familienzentrum
<b>Bundschuh, C.</b>	Fachlehrer für musisch-technische Fächer, Dozent am Institut St. Loreto, Motopädagoge i.A., Übungsleiter Rehabilitation und Orthopädie
<b>Clemens, U.</b>	
<b>Delassus, M.</b>	Maler, stattl. anerk. Erzieher, SPIN-DGVB Coach
<b>Dewitt, Dr. T.</b>	Dr. phil. Gesundheitspsychologie, B.Sc. und M.Sc. Gesundheitsförderung, Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin
<b>Dorando, A.</b>	Diplom-Öcotrophologin
<b>Eberle, M.</b>	Erzieherin, Übungsleiterin P
<b>Ehmann, C.</b>	Erzieherin, freiberufl. Musiklehrerin
<b>Eißmann, F.</b>	Diplom-Sozialpädagoge (B.A.)

<b>Entzmann, S.</b>	Erzieherin, Heilpädagogin, EEC-Beraterin, Leitung St. Josef
<b>epia</b>	Firma - Erlebnispädagogik im Alltag; Erlebnispädagogen L. Rettenmaier (Diplom-Pädagoge, Erziehungsbeistand) & N. Friedel (Jugend- und Heimerzieher, Fachwirt für Org. & Führ.
<b>Frei, K.</b>	Kindheitspädagogin, Zertifizierte Elternbegleiterin
<b>Grimaldi, B.</b>	WLV Lehrteam Kinderleichtathletik, C-Trainer Leichtathletik
<b>Heisel, A.</b>	Jugend- und Heimerzieher, Fachlehrer für Sonderschulen G, Lehrqualifikation Psychomotorik
<b>Helms-Pöschko, M.</b>	Erzieherin, Religionspädagogin, Psychomotorikerin, Syst. Familienberaterin, Autorin
<b>Hoffmann, S.</b>	Diplom-Krankenschwester, Diplom-Pflegepädagogin, M.A. Angewandte Ethik im Gesundheitswesen, Dozentin, Supervisorin, WB Coaching
<b>Hügel, P.</b>	Lehrerin, Musikfortbildnerin und Autorin
<b>Hutter, H.</b>	Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (B.A.), Kräuterpädagogin
<b>Jantsch, S.</b>	Diplom-Pädagogin (Univ.), Syst. Coach, Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Junker, S.</b>	Tischlerin, Heilerziehungspflegerin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin (MA), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Jung, A.</b>	Fachkraft für Unterstützte Kommunikation
<b>Käfer, L.</b>	Diplom-Heilpädagogin, Systemische Beraterin, Video-Home-Trainerin
<b>Keiner, A.</b>	Diplom-Heilpädagogin, Supervisorin
<b>Kiemel, R.</b>	Altenpflegerin, Pflegedienstleitung, Pflegepädagogik B.A.), Pflegewissenschaft (M.A.), Ethikmoderatorin
<b>Kiesewetter, J.</b>	Pflegepädagogin (B.A.), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Klapper, B.</b>	Erzieherin, Fachlehrerin für Sonderpädagogik, Zertifizierte Waldpädagogin
<b>Kocher, D.</b>	Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Diplom-Kriminologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, NPL Practitioner, Systemischer Coach

<b>Krickl, A.</b>	
<b>Kungel-Starzmann, T.</b>	Diplom-Pädagogin (PH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Dr. Ladwig, B.</b>	Kinderärztin, Kinderneurologin am Sozialpädagogischen Zentrum Stuttgart, Dozentin am Zentrum für Wissenstransfer, PH Schwäbisch Gmünd
<b>Maier-Nuding, S.</b>	Erziehrin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Maisch, U.</b>	Diplom-Pflegepädagoge (PH),Lehrtätigkeit an der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Stauferklinikum
<b>Merhof, I.</b>	M.A. Erwachsenenbildung, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Mludek, J.</b>	Sexologin, M.A.
<b>Mutpool</b>	Wippermann, M.: Herrera, E.:
<b>Oechsle, I.</b>	Lehrerin für Pflegeberufe, Dozentin am Institut St. Loreto, Referentin an Gesundheits- und Krankenpflegeschulen
<b>Pfirmann, P.</b>	Diplom-Kunsttherapeutin, systemische Supervisorin (Diplom)
<b>Rau, A.</b>	Kindheitspädagogin (M.A.), EEC-Beraterin, Fachberaterin der Hans und Heide Dürr-Stiftung für Süddeutschland
<b>Reißel, Dr. R.</b>	Diplom-Pädagoge (Univ.), Dozent am Institut St. Loreto
<b>Renner, H.</b>	Dipl. Sozialpädagogin (BA), Fortbildner
<b>Resch, C.</b>	Diplom-Musik-Rhythmiklehrerin, Dozentin am Institut St. Loreto
<b>Rettenmaier, P.</b>	Lehrerin (GHS/SILK/Mathematik), Fachkraft für Kooperation Kindergarten-Grundschule, Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/BAG-TP), Lerntherapeutin M.A., Sonderpädagogin-HoLa FöS ESENT (i.A.)
<b>Ritz, B.</b>	Bankbetriebswirt (WSA), NLP Practitioner, Coach, Trainerin, Mediatorin und Moderatorin, Pilates-Trainerin
<b>Rohrbach, M.</b>	Erzieherin, Tanzpädagogin, Yogalehrerin, ausgebildete Mediationslehrerin

- Sambucco, C.** Erzieherin, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Institutionsberaterin, Sozialmanagement (B.A.), Expertin für Prozessmanagement und Gruppendynamik
- Schäfer, S.** Erzieherin, Übungsleiterin, Systemische Beratung
- Schoch, B.** Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge, Philosoph, Inhaber des IMP Instituts für Mediation und Pädagogik, zertifizierter Mediator
- Schock, A.** Diplom-Psychologin, Erzieherin und Lehrerin
- Schultes, C.** Grund- und Hauptschullehrerin, Dozentin am Institut St. Loreto
- Stauß, S.** Erzieherin, Coach DVNLP, Wingwave Coach
- Steindl, B.** Interdisziplinäre künstlerische Therapien und Kreativpädagogik (M.A.), Freischaffende Künstlerin
- Streble, A.** Erzieher, Musiker, Medienpädagoge
- Surborg-Kunstleben, T.** Diplom-Pädagogin, Sozialpädagogin, Theaterpädagogin
- Svoboda, F.** Heilpädagoge (M. A.), Dozent am Institut St. Loreto
- Dr. Thürmer-Leung, A.** Doktor der Sozialwissenschaften, Dozentin am Institut St. Loreto
- Wagner, G.** Diplom-Haushaltsökonom, Inhaberin Coach & Learn, Dozentin in der Erwachsenenbildung
- Weber-Hutter, P.** Kinderkrankenschwester, Erzieherin, Transaktionsanalytikerin
- Wengert, M.** Sozial- und Gesundheitsmanagement (M.A.), Fachlehrerin
- Werwein-Bagemühl, A.** Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit, Dozent am St. Loreto
- Winter, C.** Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin (DGSGF), Dozentin am Institut St. Loreto
- Wolf, Dr. M.** Phil.-Diplom-Sozialpädagoge (FH), ehemaliger Dozent an der Fachakademie für Sozialpädagogik
- Zirkelbach, G.** freischaffender Künstler, Dozent an der PH Schwäbisch Gmünd und am Institut St. Loreto



- AGE - Arbeitsgemeinschaft der Dienste und Einrichtungen für Erziehungshilfen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
[www.age-drs.de](http://www.age-drs.de)
- Barmherzige Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal  
[www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de)
- Bildungsforum Kloster Untermarchtal  
[www.bildungsforumkloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforumkloster-untermarchtal.de)
- Franz von Assisi Gesellschaft Schwäbisch Gmünd  
[www.franzvonassisi.de](http://www.franzvonassisi.de)
- Katholische Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg  
[www.kath-kirche-lb.de](http://www.kath-kirche-lb.de)
- Katholischer Landesverband für Kindertageseinrichtungen  
[www.lvkita.de](http://www.lvkita.de)
- Keb - Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Ostalbkreis  
[www.keb-ostalbkreis.de](http://www.keb-ostalbkreis.de)
- Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen  
[www.marienpflege.de](http://www.marienpflege.de)
- Kinderzentrum St. Josef Stuttgart  
[www.st-josefggmbh.de](http://www.st-josefggmbh.de)
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ostwürttemberg  
[www.regionalbuero-bw.de](http://www.regionalbuero-bw.de)
- Schwäbisch Gmünder Volkshochschule  
[www.gmuender-vhs.de](http://www.gmuender-vhs.de)
- Stiftung Haus Lindenhof  
[www.haus-lindenhof.de](http://www.haus-lindenhof.de)
- Verein Early Excellence - Zentrum für Kinder und ihre Familien  
[www.early-excellence.de](http://www.early-excellence.de)
- WIFF - Weiterbildungsinitiative Frühkindliche Fachkräfte  
[www.weiterbildungsinitiative.de](http://www.weiterbildungsinitiative.de)



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Präambel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit der St. Loreto gGmbH Ostalbkreis (im Folgenden: „Veranstalter“) abgeschlossenen Verträge, die die Durchführung einer vom Veranstalter angebotenen Dienstleistung zum Gegenstand haben.

### § 1 Reservierung/Anmeldung

Interessenten unserer Veranstaltungen können sich per Fax, auf unserer Homepage oder auf dem Postweg zu einer Veranstaltung verbindlich anmelden. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Die Anmeldung wird vom Veranstalter bestätigt. Mit der verbindlichen Bestätigung kommt ein Seminarvertrag über die gesamte Veranstaltung zustande. Vertragspartner des Veranstalters ist der angemeldete Teilnehmer. Zusagen zu den Veranstaltungen erfolgen in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

### § 2 Gebühren

1. Die Veranstaltungs- bzw. Seminargebühren werden 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Anmeldung innerhalb der 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren sofort, spätestens am ersten Tag der Veranstaltung, fällig. Gebühren sind an die auf der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen.  
2. Bei Abbruch der Veranstaltung ist die gesamte Gebühr fällig, soweit nicht die Voraussetzungen des § 4 Ziff. 1 oder 2 vorliegen. Ein Anspruch auf Rückerstattung nicht wahrgenommener Veranstaltungen besteht nicht.

### § 3 Ausschlussrecht

Sofern die Zahlung gem. § 2 nicht rechtzeitig zum Zeitpunkt der Fälligkeit geleistet wird, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

### § 4 Voraussetzung für die Durchführung der Veranstaltungen/ Rücktrittsvorbehalt

1. Unsere Veranstaltungen finden sicher statt, wenn die in der Veranstaltungsbeschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei geringerer Teilnehmerzahl behalten wir uns bis zu zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung vor, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet.  
2. Sollte auf Grund kurzzeitigen Ausfalls eines Referenten die Durchführung der Veranstaltung unmöglich sein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen und/oder auf einen neuen Termin zu verschieben. Im Falle der Absage der Veranstaltung werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet.  
3. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### § 5 Stornierung, Rücktritt, Schriftform

1. Jede Stornierung seitens des Teilnehmers hat unter Wahrung der Schriftform gem. § 126 BGB gegenüber dem Veranstalter zu erfolgen (eine E-Mail ist ausreichend).
2. Bei Stornierung einer Anmeldung im Zeitraum von zwei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 40 % der Veranstaltungsgebühren.
3. Bei Stornierung einer Anmeldung im Zeitraum von zwei Wochen bis vier Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Seminargebühren.
4. Bei Stornierung ab drei Tagen vor dem Veranstaltungstag berechnen wir die gesamte Kursgebühr (100 %).
5. Die Stornierungsbedingungen gelten unabhängig vom Absagegrund.
6. Sonstige Rücktritts- und Widerrufsrechte, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.
7. Bei Abbruch der Veranstaltung durch den Teilnehmer ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Veranstaltungen besteht nicht.
8. Ein Einbehalt von Seminargebühren erfolgt nicht, sofern eine Warteliste für die Veranstaltung besteht und andere Teilnehmer nachrücken oder ein Ersatzteilnehmer vom verhinderten Teilnehmer genannt wird und mit diesem ein wirksamer Vertrag zustande kommt.

### § 6 Veranstaltungsablauf/Änderungen im Programm

Bei kurzfristigen Absagen von Referenten behalten wir uns vor, die Veranstaltung mit Ersatzreferenten durchzuführen. Ist auf Grund der Kürze der Zeit die Stellung eines Ersatzreferenten nicht möglich, behalten wir uns vor, die betroffene Veranstaltung abzusagen und auf einen – zeitnahen – Termin zu verschieben. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

### § 7 Arbeitsunterlagen/Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen des Veranstalters werden in der Veranstaltung verteilt. Bei Nichtteilnahme sind Vorab- und Nachsendungen nicht möglich. Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung des Veranstalters und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Veranstalters oder eines Erfüllungsgehilfen des Veranstalters vorliegt.

### § 8 Datenschutz

1. Verantwortliche Stelle im Sinne der geltenden Datenschutzbestimmungen ist die Bildungsakademie St. Loreto gGmbH Ostalbkreis, Wildeck 4, 73525 Schwäbisch Gmünd. Ulm HRB 724074, Geschäftsführer: Detlev Wiesinger.
2. Gemäß § 6 Abs. 1, S. 1, lit. c (KDG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlichen notwendigen personenbezogenen Daten verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

3. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.st-loreto.de/datenschutz/>

### § 9 Verpflegung

Aus der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung geht hervor, ob Verpflegung in den Seminarkosten enthalten ist.

### § 10 Anreise/Übernachtung/Hotels

Anreise und Übernachtungen sind regelmäßig nicht im Veranstaltungspreis enthalten, es sei denn, aus der Veranstaltungsausschreibung ergibt sich Abweichendes. Etwaig notwendige Zimmerreservierungen werden vom Veranstaltungsteilnehmer selbstständig vorgenommen.

### § 11 Haftung/Gerichtsstand

1. Die Haftung der Bildungsakademie St. Loreto ist auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische bei der jeweiligen Veranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss. Die gesetzliche Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters für Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, bleibt unberührt. 2. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für die Vertragspartner Schwäbisch Gmünd.

Stand: August 2023

---

## Impressum

Herausgeber:  
Bildungsakademie St. Loreto  
Wildeck 4, 73525 Schwäbisch Gmünd

Redaktion:  
Marie-Sophie Kunze

Träger:  
Bildungsakademie St. Loreto gGmbH Ostalbkreis  
Ulm HRB 724074  
Geschäftsführung: Melanie Mangold

Auflage:  
Online-Broschüre